

FCM- News



Rückrunde 2020/2021

www.fcmaennedorf.ch



Amrein Malerei

GUTE SPIELER WOLLEN NIEMALS AUF DER ERSATZBANK
SITZEN. WIR AUCH NICHT. **HOPP FCM!**

Amrein Malerei AG
Gewerbstrasse 9, 8708 Männedorf
T 044 920 52 52, F 044 920 52 53
info@amreinmalerei.ch, www.amreinmalerei.ch



Enzler

ELEKTRO
TELECOM

HANS ENZLER AG
ELEKTRO TELECOM
GEWERBESTRASSE 11
8708 MÄNNEDORF

TELEFON 044 920 00 30
TELEFAX 044 921 15 60
INFO@ENZLER-ELEKTRO.CH
WWW.ENZLER-ELEKTRO.CH

e gueti Verbindig!





Sergej Piattella

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Fans, lieb alle

Das Jahr 2020 wird wahrlich als unvergessliches in Erinnerung bleiben, wo Glück und Leid nicht unterschiedlicher sein konnten.

All unsere Junioren und Juniorinnen sowie Erwachsenen konnten teilweise nur mit grossen Einschränkungen trainieren und deren Meisterschaft wurde zweimal frühzeitig beendet. Dies war nicht einfach und ich kann den Frust und Missmut gut nachvollziehen. Wir alle hoffen fest, dass es im 2021 besser wird und der Fussball wieder im Zentrum sein wird.

Dann mussten wir leider all unsere Anlässe und Aktivitäten streichen. Das traditionelle Grümpi sowie die Chilbi fanden nicht statt und all unsere Hallenturniere konnten auch nicht durchgeführt werden. Diese jährlichen fixen Termine sind wichtige Einnahmequellen für unseren Verein. Wie sich dies auf die Jahresrechnung 2020 auswirken wird, werden wir noch sehen.

Auf der anderen Seite konnten wir einen wichtigen Sieg feiern – die Abstimmung für die Erneuerung der Sport- und Freizeitanlage Widenbad ist Realität! Das jahrelange Warten hat sich gelohnt und bald werden die Bedingungen erfüllt sein, damit für alle fussballbegeisterten Kinder und Erwachsene Platz in unserem Verein geboten werden kann. Vor allem wird es möglich sein, dass unsere Frauen wieder vermehrt auf dem Widenbad trainieren und ihre Spiele austragen können.

Für den FC Mannedorf beginnt mit dem «neuen» Widenbad eine neue Ära. Das Gelände wird vollkommen anders aussehen und ein Treffpunkt auch für nicht FussballerInnen sein; ich freue mich extrem darauf. Die Bauarbeiten werden bald starten und sollten ca. bis Mitte/Ende 2023 andauern. Wir werden alles Mögliche unternehmen, damit der Trainings- und Spielbetrieb so wenig wie möglich tangiert wird.

Liebe alle, ich wünsche euch von Herzen ein gutes und erfolgreiches 2021 mit viel Fussball und wenig Corona.

Euer Präsident, Sergej



VIELEN DANK

Der FC Männedorf bedankt sich bei der Männedörfler Bevölkerung für das JA an der Urne zur Erneuerung der Sport- und Freizeitanlage Widenbad.

Wir freuen uns, Sie bald im neuen Widenbad willkommen zu heissen!





Es entsteht ein neues «Widenbad»

Wir mussten sehr lange warten, unsere Frauen konnten nie auf dem Widenbad Fussball spielen, wir mussten Wartelisten führen und bei Regen konnten wir praktisch nie auf den Rasenplätzen spielen. All dies gehört bald der Vergangenheit an, denn wir haben es geschafft! Am 29. November 2020 hat über 60% der Männedörf-ler Stimmbevölkerung JA zur Erneuerung der Sport- und Freizeitanlage Widenbad gesagt – ein sensationelles Ergebnis!

Der Weg dorthin war aber alles andere als einfach und wir mussten all unsere Kräfte schnüren und grosse Kreativität walten lassen, damit wir am Schluss erfolgreich waren. Uns allen ist bewusst, dass die Kosten für dieses Projekt hoch sind und wir der Hauptnutzer dieser neuen Anlage sind. Wir fühlen uns daher auch verpflichtet und werden neben unserem Beitrag am Betriebsunterhalt, einen jährlichen finanziellen Beitrag von Fr. 50'000.00 zuzüglich Zinskosten für die kommenden 20 Jahren leisten. Der Gemeinderat sowie die Männedörf-ler Bevölkerung schätzt dieses Engagement seitens unseres Vereins sehr.

Der Abstimmungskampf war sehr intensiv und anstrengend. Einige von euch haben sich für das Kernteam oder für das Kampagnenteam gemeldet und gemeinsam haben wir sinnvolle Aktivitäten erarbeitet, welche wir dann während den Monaten und Wochen vor der Abstimmung umgesetzt haben. Der Einsatz dieser Personen war immens und hat dazu beigetragen, dass wir nicht mehr von einer neuen Sport- und Freizeitanlage träumen müssen, sondern dass wir sie bald nutzen können. Für dieses grosse Engagement möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken – ihr habt FCM-Geschichte geschrieben und könnt auf euch stolz sein. VIELEN DANK!

Euer Präsi, Sergej Piattella

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	1	Frauen/Juniorinnen	23–41
FCM Start in neue Ära	3–5	Trainings-/Jahresplan	42–43
Vize Triz Rampinelli	6	Arbeitsgruppen Info	45
1. Mannschaft	7–12	Junioren	46–81
2. Mannschaft	13–16	Werbung	82–83
3. Mannschaft	17	Einsatz Frauen-Champions-League	85–86
Senioren	19–21	Adressen	87–92







Triz Rampinelli

Vize-Präsidentin FC Männedorf

Liebe FCM-Freunde

Ich kam als kleines Mädchen mit meiner Mutter und meinen drei Geschwistern aus Uruguay in die Schweiz. Seit 2006 lebe ich in Männedorf. 2011 habe ich mich bewusst hier einbürgern lassen, denn meine drei Kinder (im Alter zwischen 7 und 14 Jahren) wachsen hier in einer gesunden Umgebung und cooler Gemeinde auf. Ich bin gerne Teil von Männedorf und als Fussballbegeisterte bin ich auch gerne Teil unseres Fussball Club Männedorf.

Anfangs Februar 2020 wurde ich an der Generalversammlung zu eurer neuen Vize-Präsidentin gewählt. Nochmals herzlichen Dank für euer Vertrauen. Einige von euch kennen mich bereits, andere werde ich im Verlaufe der Zeit hoffentlich noch persönlich kennenlernen. Ich freue mich darauf.

Was wollten wir dieses Jahr alles gemeinsam angehen: Grümpi, Chilbi, 60 Jahre FCM-Jubiläumsfeier, viele Aktionen für die Abstimmung der neuen Sport- und Freizeitanlage Widenbad. Wir mussten auf vieles verzichten, doch auch in Zeiten des Abstandhaltens konnten wir die Nähe zu den Stimmbürgern aufbauen und so viele Stimmen erreichen. «Danke Männidörfler und Männidörflerinnen!»

Ich freue mich darauf, unserem Präsidenten Sergej Piattella weiterhin zur Seite zu stehen, mit den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand weiter an der Zukunft eines starken Vereins zu arbeiten, unsere Kinder und Jugendlichen mit dem Fussball aufwachsen zu sehen und euch alle bei hoffentlichen baldigen Vereinsaktivitäten zu treffen, mit euch zu feiern und schon bald unsere neue Sportanlage einzuweihen.

Herzlichst,

eure Triz



Vom Verletzungspech geplagt

Die 1. Mannschaft startete am 1. Juli 2020 nach Saisonabbruch und somit auch Ligaerhalt, aber unter neuer Führung, mit Moreno NESTA in eine weitere 2. Liga-Saison.

Loyalität, Leidenschaft, Passion und eine überaus sympathische Ausstrahlung halfen «Muri» innert weniger Wochen das ganze Ambiente zu «revolutionieren». Die Mannschaft lachte wieder über 90 Trainingsminuten (zumindest in den Pausen), man traf sich noch auf eine Cola oder ein Bierchen nach den Sitzungen, es fing an wieder zu harmonisieren. Abgesehen von Morenos Führung half auch die Offenheit unserer Routiniers (lieber nicht «Alten» schreiben) gegenüber den Jungen. Auch Neuzugänge durften wir begrüßen, namentlich das Bruderduo Klauser, Silvan Lehmann, Torhüter Reno Merk und ex-Meilemer Luca Pinter. Sie alle fügten sich sehr schnell ins Team ein. Dieses wurde wieder zu einer Einheit, welche es für einen erfolgreichen Fussball benötigt. Doch Euphorie alleine reicht nicht aus, um Ergebnisse zu erzielen. Das wusste auch unser Trainer und fing an mit dem Prinzip «Zuckerbrot und Peitsche». Das Team erkannte, dass dies bedeutete hart zu arbeiten, damit das neu entfachte Feuer auch seine Wirkung erzielen kann.

Nach einem Monat harter Arbeit fing man an Resultate zu sehen. Das neu entdeckte Verteidigerduo Meier-Böhler funktionierte einwandfrei, unser Captain und ewige Spielmacher Michael Signer brachte Balance und Ruhe im Mittelfeld, unsere Stürmer lebten in einer gesunden und lebhaften Konkurrenz, was zu fördernden Schritten aus individueller Sicht führte. Moreno traute zudem den jungen Kickern blind, was dazu führte, dass bei jeder Startaufstellung mindestens die Hälfte aller Spieler unter 22 Jahre alt war. Nach zwei Freundschaftsspiel-Siegen und einem Turnier in Greifensee waren wir bereit für den Saisonstart.

Die erste Runde des Regionalcups stand auf dem Programm. Die ganze Mannschaft verstand: Fehler sind nicht erlaubt. Der positive 7:0-Startsieg, wenn auch gegen einen unterklassigen Gegner, war von fundamentaler Bedeutung für den weiteren Verlauf der Saison.

Zum lange ersehnten Meisterschaftsstart war der FC Wollishofen zu Gast. Für uns war der Druck gross, da wir seit fast einem Jahr auf einen Heimsieg warteten. Eine ernüchternde Tatsache für ein Team, welches mal für seine Heimstärke bekannt war. Das Spiel endete mit einem leistungsgerechten 0:0. Ein OK-Resultat, welches das Fischotter-Team mitnehmen durfte zum Auswärtsspiel gegen Seefeld. Eigentlich hätte Seefeld nicht als Sieger vom Platz gehen dürfen, denn zu ausgeglichen war das Spiel, aber so ist es nun mal im Sport – es gewinnt nicht immer der Bessere.



Fotos: Benaja Fischer



Eine Woche später lieferten wir beim Auswärtsspiel gegen Altstetten den Beweis dafür, dass wir durchaus in der 2. Liga mithalten können, der erste Vollerfolg (4:0) wurde eingefahren. Was für eine Erleichterung. Dieses Erfolgserlebnis gab uns einen zusätzlichen Push, welcher auch den lang ersehnten Heimsieg gegen Witikon ermöglichte. Was für ein Spiel! Wie Gladiatoren standen wir auf dem Platz und erkämpften uns mit Stolz, imensem Kampfgeist und zwei späten Di Bella-Toren die nächsten 3 Punkte.

Es war zu schön um wahr zu sein, denn just, als wir wieder so richtig in der 2. Liga angekommen waren, wurden wir einmal mehr von der Verletzungshexe be- sucht. Von unserem Top Athleten Erwin Böhler, über den ruhigen aber essentiellen Leader Nico Bochicchio, zum «Frischling» Joel Klauser bis hin zu Langzeitausfall Luca Tschirky. Das Team musste sich neu organisieren. Signer «opferte» sich als Innenverteidiger, Mirco Bochicchio wurde zu einem Aussenläufer umfunktioniert. Die Geschicke des Mittelfelds wurden bei einigen Spielen gar ausschliesslich von 2000er-Jahrgängen gelenkt. Zu unserem Glück entdeckte man bei Michi Signer seinen «inneren Puyol» (mal abgesehen von den Haaren) und Mirco erinnerte mit seiner Laufarbeit an Jordi Alba. Die jungen Spieler hatten mit den vielen Verletzten und der dadurch erhöhten Spielzeit die Möglichkeit viel Erfahrung zu sammeln. Trotz dem Einsatz aller, wiegten die vielen Absenzen aber zu sehr, sodass in den entscheidenden Momenten das Glück nicht mehr auf unsere Seite gezogen werden konnte. Dank Trainer Nesta und den Routiniers hielt man aber auch in diesen schwierigeren Momenten die Stimmung hoch und überstand die Durststrecke.



LOBNIK AG

SPENGLEREI | FLACHDACH
MÄNNEDORF

044 920 26 00 www.lobnikag.ch

HOPP FCM!



Als die Verletzungen sich ihrem Ende zuneigten und das Team wieder praktisch vollzählig war, musste Covid-19 der M1 den Spass verderben. Dem Anschein nach war ein Spieler während des Heimspiels gegen Regensdorf ein asymptomatischer Träger des Virus, welches dem Team eine 10-tägige Quarantäne «schenkte». Aus diesem Grund war man verpflichtet mehrere Spiele zu verschieben, dabei auch die mögliche Heimrevanche gegen Seefeld im Cup. Doch das Verschieben der Spiele (und fit bleiben während der Quarantänezeit) war umsonst, denn exakt an dem Tag als wir alle wieder raus durften, wurde seitens des Fussballverbands eine allgemeine Unterbrechung des Spielbetriebes verkündet.

Das Ende der Hinrunde kam für uns zur Unzeit, denn wir hatten uns mit der gesunden Mannschaft auf weitere spannende Spiele und natürlich auch Punkte gefreut. Dieser Wille wurde jedoch in Motivation für die Rückrunde umgewandelt, denn unsere Vorbereitung fing bereits im November an. Da man nur noch ohne Körperkontakt trainieren durfte, wurden die Trainingseinheiten zwar etwas trocken, es nahm uns jedoch nicht die Freude, endlich wieder mit den Teamkollegen auf dem Feld stehen zu können. Mitte Dezember, und nach dem nächsten negativen Bescheid aus Bern, hat Moreno Nesta dann das Team in die «Ferien» geschickt.

Zwischenrangliste 2. Liga

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Unterstrass 1	9	20
2.	Regensdorf 1	10	20
3.	Red Star ZH 2	9	19
4.	Schlieren 1	10	18
5.	Urdorf 1	10	17
6.	Wettswil-Bonstetten 2	10	15
7.	Wollishofen 1	10	15
8.	Seefeld ZH 1	10	15
9.	Witikon 1	10	13
10.	YF Juventus 2	8	10
11.	Männedorf 1	9	8
12.	Horgen 1	10	8
13.	Zürich-Affoltern 1	9	7
14.	Altstetten 1	10	1

Das Ziel des «1» ist klar: Ligaerhalt. Auch wenn wir realistisch denken, werden wir uns natürlich mit einer einfachen «über dem Strich»-Platzierung nicht zufriedengeben. Wir kennen unsere Stärken und wissen wie viel dieser Kader leisten kann. Eines kann ich versichern: Langweilig wird es beim Fanion-Team des FC Männedorf sicher nicht. Als ein mittlerweile gestandenes Kadermitglied kann ich bestätigen, dass jeder einzelne von uns (sei es in der Stammelf, auf der Bank, als Zuschauer oder auch als Aushilfe in der 2. Mannschaft) bei jedem Spiel mit drei Punkten vom Platz gehen will. Genauso werden wir auch in die Rückrunde starten: Hungrig, willig, energisch und voller Überzeugung nach jedem Spiel mit dem Fischotter auf der Brust als Sieger vom Platz zu gehen.

Leonardo Del Gaudio





1. Mannschaft



2. Mannschaft



2. Mannschaft: Mitten drin im Kampf um den Ligaerhalt

Nachdem die letzte Saison der Pandemie zum Opfer fiel, gingen Männedorfs Reserven mit neuer Hoffnung ins Rennen. Zum Auftakt traten sie gleich bei einem der Hauptkonkurrenten um den Klassenerhalt an. Es sollte eine schwierige Partie mit wenig sportlichen Höhepunkten werden. Dafür gab es für die Männedörfler vom Bollwerk am Bachtel reichlich auf die Knochen. Gleich drei Männedörfler mussten verletzt ausgewechselt werden. Die Hinwiler erarbeiteten sich deutlich mehr Chancen, nutzten diese aber nicht. Am Ende setzten sich die Fischotter dank zweier Eigentore der Platzherren nach Standardsituationen durch und holten den wichtigen Auftaktsieg. Diesen Schwung nahm die Truppe von Mätz Heusser und Antonio Ganci dann auch mit in die Spiele gegen die Topteams dieser Gruppe: Stäfa, Pfäffikon, Herrliberg. Auf dem Frohberg konnte die Widenbad-Elf lange mithalten, verlor gegen das Team um die Ex-Profis Jonas Elmer und Carlos da Silva jedoch 0:2.

Erster Drittliga-Heimsieg

Im ersten Heimspiel der Saison gegen Pfäffikon, das in der abgebrochenen Saison Wintermeister wurde, hatten die Platzherren dann nicht den Hauch einer Chance. Gleich mit 0:6 tauchten sie gegen die Zürcher Oberländer. Dafür waren die Männedörfler im nächsten Seederby zuhause gegen Herrliberg ganz nahe dran an einem Punktgewinn. Nach einem 0:2-Rückstand kämpften sich die Platzherren zurück, verpassten aber den Ausgleich. Beim Auswärtsspiel in Wald gingen die Männedörfler zunächst in Führung, gaben das Spiel dann aber aus der Hand und mussten eine bittere Niederlage einstecken. Die erhoffte Reaktion zeigte die Mannschaft daraufhin beim wichtigen Sechspunktespiel gegen Strichkonkurrent Weisslingen und feierte in einer erneut kampfbetonten Angelegenheit den ersten Drittliga-Heimsieg überhaupt.

Strafpunkte und Parkbussen

Doch diese Vorrunde glich wieder einmal einer Achterbahnfahrt. Auf den zweiten Vollerfolg folgte die nächste Kanterniederlage. Gegen ein gnadenlos effizientes Rüti blieb Männedorf chancenlos und brachte als Souvenir lediglich wieder ein paar Strafpunkte sowie zwei Parkbussen mit. Keine Punkte gab es auch im Heimspiel gegen Wetzikons Reserven. Dabei hätte Männedorf Chancen gehabt, um drei Spiele zu gewinnen. Drei Mal trafen sie die Torumrandung, aber auch sonst sündigte die Offensivabteilung massiv im Abschluss.



PEPERONE

Pizza-Kurier

NEU!
Mittags Take-Away, jede Pizza Fr. 14.-

IL PEPERONE

Pizza-Kurier, Take-Away
Bergstrasse 32, 8708 Männedorf
www.ilpeperone.ch

FÜR
BESTELLUNGEN!

TEL. 044 790 16 76
044 790 16 77
FAX 044 790 16 75

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	geschlossen
Dienstag-Freitag	11.00-13.00 17.00-22.00
Samstag/Sonntag	17.00-22.00
Lieferbestellungen	bis 21.30

MINDEST- BESTELLUNGEN

Meilen, Uetikon, Männedorf,
Oetwil am See, Uerikon,
Stäfa Fr. 20.-

Hombrechtikon,
Herrliberg, Egg Fr. 25.-

Andere Gemeinden
auf Anfrage

Lieferung zwischen Stäfa und
Meilen am See und an den
Bootshäfen möglich!

SPEZIELLES

Bonuskarte

Nach der 10. Pizza ist die 11.
gratis (ohne weitere Zutaten)



Das Auswärtsspiel in Mönchaltorf sollte dann zur vorerst letzten Partie der Vorrunde werden. Dabei konnten die Männedörfler mit nur gerade zwei Auswechselspielern antreten. Mutmasslich aufgrund des «Chäfers» fehlten gleich zwei Stammspieler. Stark geschwächt gerieten die Gäste dann in Rückstand, kämpften sich zurück, konnten die nächste Niederlage aber nicht mehr abwenden.

Zwischenrangliste 3. Liga

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Herrliberg 1	9	21
2.	Meilen 1	7	18
3.	Pfäffikon 1	9	17
4.	Mönchaltorf 1	9	16
5.	Wetzikon 2	8	13
6.	Wald 1	8	13
7.	Stäfa 1	8	12
8.	Hinwil 1	9	10
9.	Rüti 2	9	10
10.	Weisslingen	8	6
11.	Männedorf 2	9	6
12.	Zollikon 1	9	5

So stehen Männedorfs Reserven zum Ende der Vorrunde mit sechs Punkten da und liegen damit aktuell auf einem Abstiegsplatz. Allerdings stehen die beiden Partien gegen Zollikon und Erzrivale Meilen noch aus. Es zeichnet sich ein intensiver Kampf um den Klassenerhalt ab, falls der Meisterschaftsbetrieb auch tatsächlich wiederaufgenommen wird.

Marco Huber

KAUFMANN TRANSPORTE AG MÄNNEDORF

UMZÜGE
MÖBELTRANSPORTE
MÖBELLAGER
MODERNER MÖBELLIFT
044 920 17 79

SEIT 1965

www.kaufmann-transporte.ch





Boccia Club Männedorf

Italienische Küche / Cucina Italiana



Raffaele Staffa

Gestore

Sportplatz Widenbad

044 920 28 00

079 300 82 89

noemicibo@hotmail.com



Eine Saison zum Abhacken

So turbulent wie das Jahr war, war auch unsere Rückrunde im Frühling und die Hinrunde im Herbst. Zumal, dass wir etliche Niederlagen einstecken mussten, konnten wir einige Zeit nur eingeschränkt oder gar nicht trainieren aufgrund der Corona-Pandemie. Viele Spiele, die von grosser Wichtigkeit waren, verloren wir deshalb, weil einige Spieler verletzungsbedingt oder aus beruflichen Gründen nicht aufgeboden werden konnten oder zurücktraten. Oft hatten wir kaum Spieler auf der Reservebank, sodass die Stammspieler 90 Minuten um den Sieg ringen mussten – oft leider vergebens. Ein anderer Grund waren die Trainings, bei denen aus etlichen Gründen nicht die ganze Mannschaft anwesend war und so die Praxis für die Matches fehlte. Auch ein fixer Goalie fehlte bis anfangs Herbststrunde, sodass ein Feldspieler ins Tor stehen musste, der selbstverständlich nicht die nötige Erfahrung hatte. Bei Saisonabbruch standen wir, konsequenterweise auf dem letzten Platz mit 0 Punkten.

Zwischenrangliste 5. Liga

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Seefeld ZH 4	8	15
2.	Fällanden 2	8	15
3.	Uster 3	8	12
4.	Egg 2	8	12
5.	Blau-Weiss Erlenbach 1	8	10
6.	Herrliberg 3	8	10
7.	Glattal Dübendorf 2	8	6
8.	Zollikon 3	8	3
9.	Männedorf 3	8	0

Fazit: Die Saison war nicht so wie wir sie angehen wollten, aber wir sind uns bewusst, dass es selbstverständlich sehr viel Luft nach oben gibt. Wir werden alles daran setzen nächste Saison deutlich besser abzuschliessen.

Aber es gibt auch Positives zu berichten, denn unser Team durfte im August den Nachfolger unseres Ex-Trainers willkommen heissen. Theo Kalogiannis führte die Mannschaft im Verlauf der Saison sehr gut. Die Resultate sind definitiv nicht auf die Trainingsweise und Führung Theos zurückzuführen. Auch einen neuen Goalie durften wir anfangs der Herbststrunde empfangen.

Wir danken unseren treuen Fans für die Unterstützung und wünschen dem FC Männedorf und allen Mitwirkenden ein erfolgreiches 2021. DAJEE MÄNNEDORF!

Theo & Faruch, 3. Mannschaft



Getränkehandel Loosli AG

Ihr Getränkelieferant aus der Region.
Flexibel, kundenbezogen und persönlich.

Gerbeweg 5
8708 Männedorf

Tel. 044 920 03 12
getraenke@getraenkeloosli.ch
www.getraenkeloosli.ch

Fehlende Geselligkeit

2020 wird auch im Seniorenverein Spuren hinterlassen: Glücksmomente beim deutlichen Votum der Bevölkerung von Männedorf zum neuen Sportplatz. Aber auch Enttäuschung, dass auf Grund der Covid-19 Pandemie mit Ausnahme von Ende August bis Mitte Oktober nicht wirklich Fussball gespielt werden konnte. Die in der Seniorenwelt besonders wichtigen gesellschaftliche Werte – nach den Spielen gemeinsam ein Bierchen zu trinken, am traditionellen BBQ fachsimpeln, die Saison am Abschlusshöck abfeiern – konnten 2020 allesamt nicht stattfinden. Anstatt zu jammern, hoffen wir auf das Beste für 2021 und danken allen Akteuren für ihr Engagement. Ganz besonders dem Vorstand des Hauptvereins, der sich mit viel Herzblut für das «neue Widenbad» eingesetzt hat.

Die Entscheide und Vorgaben des BAG wurden von uns allen verstanden und respektiert, wir sind Senioren-Fussballer und keine Virologen, also halten wir uns an die Empfehlungen der Spezialisten. So wurde der Trainingsbetrieb eingestellt. Fussball ohne Physis ist keine Option für uns Senioren. Beide Teams halten sich mit einem Fitness Challenge fit. Verblüffend wie viele Jogging Kilometer in einem solchen Wettbewerb zusammenkommen!



Senioren 30+

Die Squadra des Trainer Quartetts Müller, Makra, Hämmig und Montana steht für Spektakel: In 6 Meisterschaftsspielen (davon 4 gewonnen) erzielte das Team 27 Tore was für eine vorzügliche Offensive spricht. Das «nach vorne spielen» hat mit 17 Gegentoren allerdings auch seinen Preis. Das Team ist aktuell auf Position 3 und hat somit nach wie vor Aufstiegschancen.

Gewohnt kaltblütig agierte das Team im Cup: Die ersten 3 Runden sind überstanden – im Frühling ist man also noch dabei. Highlight war der 28.08.20, als ein hektisches Cup-Derby in Stäfa mit 4:3 zu Gunsten der «Männidörfler» entschieden wurde.

Zwischenrangliste Senioren 30+

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Rüti	7	16
2.	Witikon-Neumünster	5	15
3.	Männedorf/Oetwil am See	6	13
4.	Uster	7	10
5.	Fällanden	6	7
6.	Volketswil	6	6
7.	Stäfa	6	4
8.	Effretikon/Kempttal	6	4
9.	Unterstrass b	5	2





Senioren 40+

Das Team um die Spielertrainer Trachsler und Autino ist vorzüglich in die Saison gestartet. Der Derbysieg über den FC Meilen stellte zwar sportlich ein Highlight dar, leider verletzte sich aber der Leitwolf Renzo Trachsler so schwer, dass für ihn die Saison gelaufen war. Die Altherren nehmen nach 6 Spielen (3 Siegen) einen gesicherten Mittelfeldplatz ein und haben dazu die beste Wertung in der Fairness-Rangliste – Ein Novum! Das Verletzungsspech blieb dem Team leider treu. Immer mehr Spieler konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr auflaufen. Trauriger Höhepunkt war die Forfait-Niederlage im Cup gegen den Krösus Rapperswil-Jona.

Zwischenrangliste Senioren 40+

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Freienbach	7	18
2.	Red Star ZH	7	13
3.	Rümlang	6	11
4.	Greifensee	6	11
5.	Männedorf/Oetwil am See	6	10
6.	Galatasaray	7	10
7.	Wiedikon	6	5
8.	Herrliberg-Küsnacht	6	5
9.	Gossau	8	4
10.	Horgen	5	3

Mit dem aktuellen Fitness Challenge sind alle zuversichtlich, dass sich die physische Stabilität des Teams in die richtige Richtung entwickelt und so die lange Rückrunde mit genügend Spielern erfolgreich absolviert werden kann.

Samuel Peter, Seniorenobmann



Apotheke & Drogerie

Parfumerie Leue

Dr. Reza Mirsaidi 8708 Männedorf Alte Landstrasse 258
 Telefon 044 922 15 15, Fax 044 922 15 16 , www.apotheke-leue.ch

Gratis Hauslieferdienst in Männedorf und Umgebung, Blutdruckmessung,
 Blutzucker- und Cholesterinmessung, diskreter Beratungsraum, Individuelle
 Impf- und Reiseberatung, Kontrolle Ihrer Hausapotheke.

Neu im Zentrum Leue



BRENNWALD & PARTNER
asset management

Vermögensverwaltung nach Mass

Unsere Dienstleistungen

In Zusammenarbeit mit unseren Partnerbanken und anderen externen Institutionen offerieren wir:

- Vermögensverwaltung
- Anlageberatung
- Vorsorgekonzepte
- Family-Office Dienstleistungen
- Nachfolgeregelung



Ihr Ansprechpartner:

Urban Anegg
Bahnhofstrasse 63
CH – 8022 Zürich

Tel. 044 209 90 42 Fax (41)
urban@brennwaldpartner.ch

www.brennwaldpartner.ch



Zürisee United 1: schwierige Vorrunde

Die Frauen von Zürisee United 1 erwischten einen schlechten Start in die Vorrunde. Im ersten Spiel der neuen Saison verloren sie zu Hause gegen Wetzikon mit 2:3, die Niederlage hätte noch weit höher ausfallen können. Wenige Tage später der erste Punktgewinn beim 2:2 in Schlieren, allerdings hätte man dem Spielverlauf nach unbedingt 3 Punkte holen müssen. Auch das zweite Heimspiel ging verloren, nach relativ guter erster Halbzeit verlor man gegen Veltheim noch mit 0:3. Alles andere als eine gute Ausgangslage vor dem schweren Auswärtsspiel in Wädenswil. Nach einer taktisch und kämpferisch hervorragenden Leistung überraschte ZSU1 dennoch mit einem 0:2-Auswärtserfolg.

Trotz drückender Überlegenheit und vielen Torchancen kam man zu Hause gegen Uster lediglich zu einem 1:1, wobei das Gegentor erst in der 88. Minute fiel. Beim Leader Affoltern a.A. stand es zur Halbzeit 3:0, die Aufholjagd in der zweiten Hälfte blieb bei der 3:2-Niederlage unbelohnt. Gegen Diessenhofen (4:1), Veltheim im Cup (4:0) sowie auswärts in Thayngen (1:3) steigerte sich dann das Team von Spiel zu Spiel, der Unterbruch der Meisterschaft beendete dann leider diesen «Lauf». In der Rückrunde ist noch vieles möglich, wenn man an den Schluss der Vorrunde anknüpfen kann.

Roger Küng, Trainer ZSU 1

Zwischenrangliste 2. Liga

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Affoltern a/A 1	7	19
2.	Wädenswil 1	7	12
3.	Diessenhofen 1	7	12
4.	Zürisee United 1	8	11
5.	Uster 1	8	11
6.	Thayngen/Neunkirch 1	7	10
7.	Effretikon 1	7	9
8.	Veltheim 1	7	9
9.	Schlieren 2	7	8
10.	Wetzikon 1	7	5
11.	Phönix-Seen 1	8	5

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**



Zürisee United 1 – Tenuesponsor: Raiffeisen.



Zürisee United 2 – Tenuesponsor: DSW-Sport-Travel.



Zürisee United 2: Motiviert in schwierigen Zeiten

Im Februar 2020 verbrachte Zürisee United ein Trainingslager in Spanien. Auf tollen Plätzen wurde bei herrlichem Wetter gut trainiert und der Teamgeist gefördert. Hätten wir in diesen Tagen bereits gewusst, was in diesem Jahr noch auf uns zukommt, wir hätten es wohl nicht so geniessen können. Ein Testspiel im März war dann bereits das letzte fussballerische Vergnügen, der Saisonabbruch traf das junge fussballbegeisterte Team hart. Mit vorgegebenen Übungen versuchte sich ZSU2 dann zu Hause fit zu halten, die Teamkolleginnen fehlten dabei aber natürlich an allen Ecken und Enden. Als wir uns Mitte Mai in Kleingruppen wieder auf dem Platz trafen, war die Wiedersehensfreude gross. Trotz erschwerten Trainingsbedingungen war das Team motiviert und freute sich über die Rückkehr auf den Platz. Nach einer guten Vorbereitung auf die neue Saison mit 3 Siegen und einem Unentschieden aus 4 Testspielen war der Start in die neue Spielzeit dann eher harzig. Nach Niederlagen gegen die zwei guten Gegner aus Küsnacht und Höngg, gewann ZSU2 Mitte September das dritte Meisterschaftsspiel dafür dann gleich deutlich mit 5:0. Nach einem weiteren Unentschieden schlug das Nachwuchsteam Mitte Oktober den FC Thalwil mit 2:0, zwei herrlich herausgespielte Tore waren eines der Highlights dieser verkürzten Vorrunde. Ende Oktober musste ZSU2 dann auswärts in der Stadt Zürich gegen den SC Wipkingen antreten. Mit einem unguten Gefühl in der Magengrube, was da in den nächsten Tagen kommen möge, war Zürisee United in diesem Spiel umso motivierter und erreichte nach unglaublich hartem Kampf ein torloses Unentschieden.

Zwischenrangliste 3. Liga

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Höngg 1	6	18
2.	Lachen/Altendorf 1	5	15
3.	Küsnacht 1	6	15
4.	Hausen a/A 1	5	9
5.	Zürisee United 2	6	8
6.	Wipkingen ZH 1	6	7
7.	Wädenswil 2	6	6
8.	Thalwil 1	6	3
9.	Einsiedeln 1	6	3
10.	Wetzikon 2	6	1



Es kam wie befürchtet, wenige Tage später wurde die Vorrunde frühzeitig abgebrochen, die noch ausstehenden Spiele in den Frühling verschoben. Mit 8 Punkten aus 6 Spielen und nur 6 Gegentoren (!) überwintert ZSU2 auf dem guten 5. Tabellenplatz. Erneut gilt es, sich auch in der fussballfreien Zeit fit zu halten. Dass dabei gerade einer noch jungen Mannschaft das Teamleben und die gemeinsame Motivation ungemein fehlt, ist klar. Dennoch wird die Nachwuchsequipe alles daran setzen sich so gut wie möglich auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebes im Frühling vorzubereiten. ZSU2 wird bereit sein, wenn es wieder losgeht und umso motivierter um weitere Punkte kämpfen.

Michèle Ciancio, Trainer ZSU2





Zürisee United 3: Ausgeglichene Bilanz

Wer hätte zu Beginn gedacht, dass uns Corona noch einmal einen Strich durch die Rechnung macht. Unser Ziel für diese Saison war klar: Ein Rang unter den ersten 3.

Der Start verlief nach unseren Vorstellungen, da wir im ersten Spiel gleich drei Punkte absahnten. Mit einem 5:1 schickten wir Knonau-Mettmenstetten nach Hause. Obwohl unser Selbstvertrauen nach diesem ersten erfolgreichen Spiel stieg, konnten wir gegen den knarzigen Gegner Oetwil-Geroldswil nicht standhalten und mussten eine Niederlage einstecken. Zwar wussten wir, wie man spielen muss um zu gewinnen, konnten dies jedoch leider in den kommenden zwei Spielen nicht umsetzen. Entsprechend mussten wir uns mit je einem Unentschieden gegen Wiedikon ZH und Langnau am Albis zufriedengeben. Dann kam das Spiel der Spiele gegen unseren Lieblingsgegner Benfica Clube de Zurich. Mit einem 6:0-Heimsieg, fantastischen Toren, zahlreichen Zuschauern und einer Kiste Bier (nach dem Spiel), stolzierten wir vom Platz; diese drei Punkte waren gesichert.

Leider konnten wir in den letzten beiden Spielen gegen Horgen und Blue Stars ZH keine Punkte mehr ergattern. Nach dem Saisonabbruch im Oktober ziehen wir wie folgt Bilanz: 2 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen, 8 Punkte, Rang 6.

Da liegt für uns nächste Saison definitiv mehr drin. Wir freuen uns voller Elan wieder starten zu dürfen, wenn dies denn Corona zulässt.

Yael Komatzki, ZSU 3

Schlussrangliste 4. Liga

Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Langnau a/A	9	13
2.	Horgen 1	9	12
3.	Wiedikon ZH 1	9	12
4.	Blue Stars ZH 2	9	9
5.	Adliswil 1	9	8
6.	Zürisee United 3	9	8
7.	Oetwil-Geroldswil 1	9	6
8.	Benfica Clube de Zurich 1	9	5
9.	Knonau-Mettmenstetten 1	9	4
10.	Centro Lusitano Zurich 1	9	0

Zürisee United 4: Tolles und motiviertes Team

Das neugegründete Team vom ZSU4 konnte nach einer sehr langen Vorbereitung von 9 Monaten, da Corona bedingt ohne Spiele im Frühling 2020, im Sommer ein erstes, langersehntes Meisterschaftsspiel austragen.

Der Unterschied zwischen einem Spiel als Trainingsabschluss und einem Ernstkampf in der Meisterschaft war deutlich und uns wurde sehr schnell klar, dass wir nicht mit Geschenken rechnen durften, wenn wir gegen eingespielte Teams antreten. Somit waren die Resultate der ersten Partien dementsprechend. Knappe und klare Niederlagen begleiteten uns in den Herbst. Doch wir lernten schnell, woran wir zu arbeiten hatten und trotz nur einem Training in der Woche, gingen wir diese Probleme konsequent an und behoben sie. Es ist ein Vergnügen für das Trainerteam mit einer Mannschaft zu arbeiten, die sich in allen Belangen verbessern will, Ratschläge annimmt und diese auch im Spiel immer wieder versucht umzusetzen. Dennoch mussten wir uns weiter gedulden, um einen ersten Erfolg zu feiern. Als wir ganz nah dran waren, wurden wir von einer anderen Konstellation besiegt. Viele unserer Gegnerinnen sind das zweite Team im Club und dürfen sich bei der ersten Mannschaft Spielerinnen ausleihen, was einer legalen Wettbewerbsverzerrung gleichkommt. Aber auch mit diesem Umstand mussten wir lernen umzugehen. Im viertletzten Meisterschaftsspiel hatten wir das 2. Team von Höngg zu Gast in Stäfa. Ein Team, das in der Tabelle einen Rang vor uns lag und wie wir mit dem eigenen Kader die Spiele bestreitet. Somit ein perfekter Gradmesser um zu sehen, wo wir stehen. Nach ausgeglichener Partie, wo wir etwas cleverer und auch glücklicher agierten, war der Jubel und die Freude gross, dass wir den ersten Sieg feiern durften. Die wöchentliche Investition ins Besserwerden, hat sich ausbezahlt. Die letzten Spiele im Herbst wurden leider wiederum dem Coronavirus geopfert und so können wir nur erahnen, was noch möglich gewesen wäre.

Schlussrangliste 4. Liga

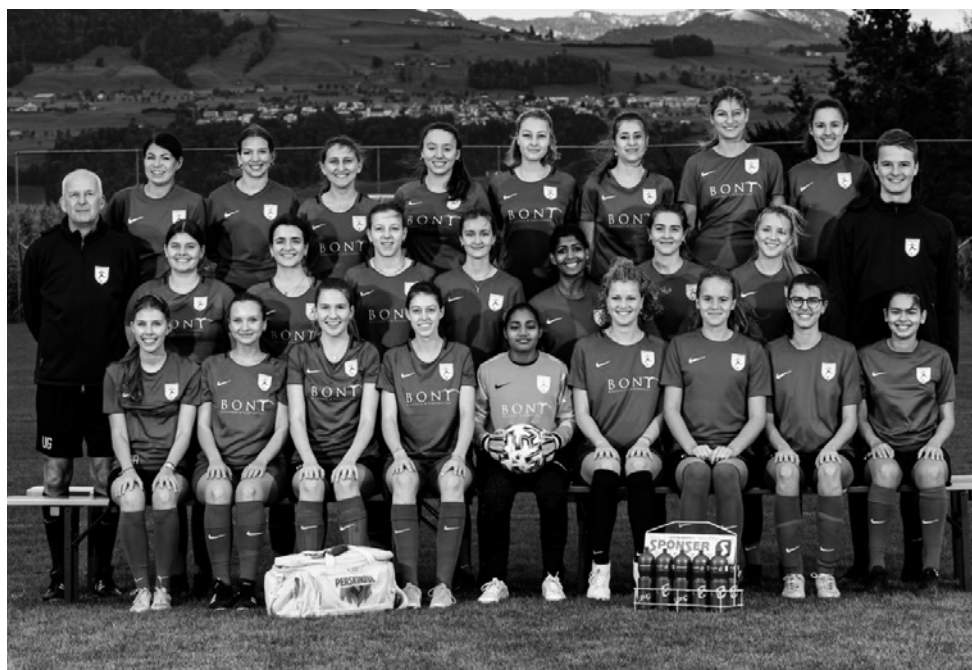
Rang	Team	Spiele	Punkte
1.	Embrach 1	10	18
2.	Unterstrass 1	10	17
3.	Egg 1	10	16
4.	Furttal Zürich 2	10	13
5.	Oberglatt 1	10	12
6.	Rüti 1	10	12
7.	Oerlikon / Polizei ZH 2	10	10
8.	Südost Zürich 2	10	8
9.	Küsnacht 2	10	4
10.	Zürisee United 4	10	3
11.	Höngg 2	10	3

Das Team ist ein Beweis dafür, was alles möglich ist, wenn Frauen sich zusammenfinden, um ihrem Lieblingssport nachzugehen. Unser Kader besteht aus Spielerinnen der vier ZSU-Mitglieder. Nebst Spielerinnen von verschiedenen Teams vom ZSU, konnten wir auch Frauen, die noch nie Fussball gespielt oder pausiert haben und Lust hatten wieder mit Fussball zu beginnen, für unser Team begeistern. Die grösste Aufgabe der Trainer bestand darin die Frauen so aufzustellen, dass die einzelnen Zahnräder zu einer gut funktionierenden Einheit fanden. Dank dem hervorragenden Teamgeist und der guten Stimmung ist uns dies rückblickend, trotz harzigem Beginn, doch sehr gut gelungen. Wie erwartet, war der Start harzig, aber wir sind zuversichtlich, dass wir uns weiter steigern werden. Wir hoffen sehr, dass es schon sehr bald im 2021 weitergeht und wir werden versuchen, dort weiterzumachen wo wir im Herbst aufgehört haben.

Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen rund um den ZSU, dass das neue Team so gut aufgenommen wurde und die nötige Unterstützung bekam, damit all dies möglich wurde.

Allen Freunden, Fans, Familien, ZSU-Mitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes Jahr mit vielen spannenden Fussballmomenten.

Uwe Günther, Trainer ZSU4



Zürsee United 4 – Tenuesponsor: BONI, Gartenbau & Gartenpflege AG.



Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See
044 920 59 24



Steildach, Flachdach und Fassaden...
Ihr Gebäudehüllenspezialist aus Männedorf!

Steiner
— seit 1936

Ihre Bäckerei & Konditorei aus der Region.

*So gsehd
Sieger uns!*



www.steiner-beck.ch



Kurzurückblick des Technischen Leiters Frauen / Juniorinnen: Eine schwierige Saison

Kaum waren die ersten Festtags-Kilos abtrainiert kam der grosse Hammer «Corona»! Alles wurde heruntergefahren, kein Training keine Spiele! Niemand wusste wann und wie es weitergeht! Bald wurde klar, die Saison muss abgebrochen werden!

Endlich! Im Juni durften wir wieder starten. Doch, werden alle Spielerinnen noch dabei sein? Einige hatten sich entschieden aufzuhören. Zum Glück kamen aber auch neue dazu, sodass die Anzahl Spielerinnen in etwa gleich blieb.

Frauen Zürisee United (ZSU)

Nachdem wir uns im Winter entschieden hatten ein viertes Team anzumelden stellte sich die Frage auch hier, wie viele werden nach dieser Zwangspause noch dabei sein? Ja sie waren alle mit grosser Begeisterung wieder da! So starteten wir definitiv mit vier Frauentteams in die neue Saison. Mit viel Schwung wurde die Meisterschaft in Angriff genommen. Leider holte uns das Virus schon Ende Oktober wieder ein, und es folgte der erneute Abbruch! ZSU 1 und 2 hoffen, dass sie die Saison im Frühling zu Ende spielen können, während es für die Teams ZSU 3 und 4 zu einem Neustart kommen wird.

Leider haben wir bei den Frauen zwei Abgänge zu ersetzen. Claudio Mächler hat sich zum Rücktritt als Assistent im ZSU 1 entschlossen. Er wird neu, ab Frühling, die Koordination der Talenttrainings übernehmen. Franco Caponi unser sportlicher Leiter möchte sich eine Auszeit nehmen. Zum Glück konnten wir für Franco bereits einen Nachfolger finden. Daniel Schuhmacher hat seine neue Aufgabe bereits mit viel Freude übernommen. Wir heissen ihn in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg.

Neu haben wir seit dem Sommer auch eine Torhütertrainerin. Nachdem Sabrina Ehrismann die dafür nötige Ausbildung gemacht hatte, übernahm sie das Training für alle ZSU-Goalis.

Wir danken allen ZSU Trainerinnen und Trainern für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen und den Teams eine erfolgreiche, unfallfreie Saison!



Juniorinnen

Auch bei den Mädels blieb die Anzahl Spielerinnen in etwa die Gleiche! So konnten wir wieder mit fünf Teams in die neue Saison starten. Nachdem es altersbedingt einige Verschiebungen gab, schrumpfte unsere Girls-Gruppe auf sieben Spielerinnen. Zu unserer Freude kamen aber bei fast jedem Training neue zum Schnuppern und einige von ihnen blieben dem Fussball treu, sodass die Gruppe wieder 20 Mädels umfasst.

Nachdem alle Teams mehr oder weniger erfolgreich in die neue Saison gestartet waren, waren sie umso enttäuschter als der erneute Abbruch kam.

Auch bei den Juniorinnen wird es einige Wechsel geben. Die Juniorinnen B werden weiterhin von Sabrina Ehrismann und Roland Fasnacht trainiert. Die Juniorinnen C wie gehabt von Guido Bachofen und Kai von Wartburg. Beim JDa möchte Tanja Schaub mehr Zeit für die Familie und legt darum eine Pause ein. Jonathan Regueiro wird neu unterstützt von Annalena Breitenmoser (ehemalige FCM-Juniorin, aktuell FCZ U17). Vom JDb wechselt Adrian Schnetzer zum JE. Martin Steinegger wird weiterhin assistiert durch Lorenzo Tognoni. Auch Laura Pagano wünscht sich wieder etwas mehr Zeit für ihre Familie. Somit wird das JE neu von Marcel Schwarz und Adrian Schnetzer betreut werden. Die Girls werden weiterhin von Michèle Steinegger und Sabrina Ehrismann trainiert. Sie haben Unterstützung erhalten von Sophia Hunziker (Juniorin B). Wir heissen Annalena und Sophia in unserem Trainerteam herzlich willkommen! Tanja und Laura danke ich für ihren grossen Einsatz bei den Mädels und wünsche ihnen viel Spass mit ihren Familien und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Nun hoffen wir alle, dass die Saison im Frühling starten kann und wir möglichst bald auch wieder mit den Trainings beginnen können! Einmal mehr ein grosses Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer für die gute Zusammenarbeit und ihr tolles Engagement.

Allen wünsche ich eine tolle, erfolgreiche und unfallfreie Saison. Weiterhin viel Freude beim Spielen im und für den FC Mannedorf.

Hansueli Ehrismann, TL Frauen / Juniorinnen



Juniorinnen B: Positive, lehrreiche Herbstrunde

Mit 12 Punkten belegen wir nach Abbruch der Saison und der bereinigten Tabelle (ohne Wertung der Unentschieden) den 4. Schlussrang. Wir waren in keinem Spiel unterlegen, sondern waren meistens die bessere Mannschaft und hatten immer zahlreiche Torchancen. Dies spricht für die Juniorinnen. Bei den Spielen, die verloren gingen, hatten wir meistens etwas Pech. Wir erhielten dumme Gegentore und konnten unsere teils hochkarätigen Chancen nicht verwerten. Doch das ist Fussball und für die Mädels ein Lernprozess.

Zwei weitere positive Fakten, welche für die Stärken des Teams sprechen: Die Girls schossen am meisten Tore und erhielten am wenigsten Gegentore in unserer Gruppe. Zudem überwintern wir im Cup und stehen dort im 1/4-Final. Die Mädels sind eine homogene Truppe und es macht viel Freude mit ihnen zu arbeiten. Jetzt können wir uns auf die Frühjahrsrunde freuen mit dem Cupspiel. Bleibt nur zu hoffen, dass die Frühjahrsrunde wie geplant stattfinden kann, trotz Corona! Ich hoffe, dass wir uns im nächsten Halbjahr weiterhin verbessern werden, sowohl als Team als auch Individuell.



Juniorinnen B – Tenuesponsor: Corrodi Ingenieurbüro AG.

Ein grosser Dank gehört Roland Fasnacht, der mich tatkräftig unterstützt. Mich freut es sehr, weiterhin mit ihm zusammenzuarbeiten und die Mädchen so noch besser fördern zu können.

Sabrina Ehrismann, Trainerin Juniorinnen B



Rangliste Juniorinnen B

1. Wiesendangen	9/15	6. Stäfa	9/8
2. Phönix Seen	9/15	7. Oerlikon/Polizei ZH	9/8
3. Glattfelden	9/13	8. FR Soccer	9/7
4. Männedorf	9/12	9. Schaffhausen	9/4
5. Südost Zürich a	9/10	10. Wetzikon	9/2

Rangliste Juniorinnen C

1. Uster	8/12	6. Wald	8/7
2. Schwerzenbach-Volketswil	8/11	7. Küsnacht	8/6
3. Herrliberg	8/ 9	8. Südost Zürich	8/6
4. Pfäffikon	8/ 8	9. Russikon	8/0
5. Männedorf	8/ 8		



Juniorinnen C – Tenuesponsor: Swisslife.



Juniorinnen C: Toller Start in die Saison

Die Juniorinnen C bestehen neu aus einem Kader von 17 Girls und mussten sich zuerst einmal neu als Team finden. Noch vor dem Start der Meisterschaft hatte das Team das erste Testspiel gegen den FC Herrliberg, das mit einem 4:2-Sieg für Männedorf endete. Auch beim ersten Cup-Spiel, auswärts gegen den FC Schlieren, gingen wir als Sieger (4:3) vom Platz. Das erste Meisterschaftsspiel der Herbstrunde trugen wir zuhause gegen den FC Wald aus und auch diese Partie entschieden wir mit 3:1 für uns. Ein sehr intensives und faires Spiel, auswärts gegen den FC Uster, endete 2:2.

Bis dahin ungeschlagen ging es zum zweiten Mal gegen den FC Herrliberg. Ob des Siegs im Vorbereitungsspiel vielleicht etwas zu wenig konzentriert, nahmen wir das Ganze etwas auf die leichte Schulter. Nach einer 2:0-Führung verschenkten wir die drei Punkte und mussten uns zum ersten Mal in dieser Saison, wenn auch nur knapp (2:3), geschlagen geben.

Das Zweitrundenspiel im Cup gewannen wir mit 5:4 nach Penaltyschiessen gegen den FC Pfäffikon. Den Elan aus dem Cup-Spiel vom Mittwochabend nahmen wir mit für das Heimspiel am Samstag gegen den FC Russikon. Nach dem klaren 7:1-Sieg durfte die Siegeswelle natürlich nicht fehlen. Das darauffolgende Testspiel gegen den FC Rapperswil, welches hart umkämpft war, endete mit einem Remis (2:2).

Nun stand das Cup-Derby gegen Stäfa an. Wir hatten an diesem Abend klar das Nachsehen und mussten uns mit einem 0:3 aus dem Cup verabschieden. So konzentrierten wir uns wieder auf die Meisterschaft, aber auch da kamen wir gegen den FC Schwerzenbach-Volketswil nicht über ein 2:2 hinaus. Beim nächsten Spiel wollten wir unbedingt unsere Leistung über zweimal 40 Minuten auf den Platz bringen, doch leider kam es Corona bedingt nicht mehr so weit.

Es macht Freude mit einem so aufgestellten Girls-Team arbeiten zu dürfen. «Vielen Dank Mädels für euren Einsatz!» Herzlichen Dank auch allen Eltern für die tolle Unterstützung. Wir freuen uns auf die Frühlingsrunde, wo wir wieder fantastische und packende Fussballmomente miteinander erleben dürfen.

Guido Bachofen / Kai von Wartburg, Trainer-Duo Juniorinnen C

Offsetdruck?
Preisdruck?
Digitaldruck?
Zeitdruck?

Feldnerdruck AG
Esslingerstrasse 23
8618 Oetwil am See
Tel. 043 844 10 20
Fax 043 844 10 29
Verkaufsbüro Meilen
Winkelstrasse 25
8706 Meilen



Juniorinnen Da – Tenuesponsor: Swarovski.



Juniorinnen Da: Stark wie nie zuvor mit enormem Teamgeist

Nach der langen Fussballpause im Frühling starteten wir top motiviert und mit viel Freude. Das neue Team hat sich sehr schnell gefunden und trainierte sehr motiviert. Bereits in den ersten Meisterschaftsspielen konnten wir Trainer sehen, dass sich die Mädels weiterentwickelt haben, jede einzelne hat so gekämpft und alles gegeben bei den Trainings und den Spielen. Der Teamgeist war enorm spürbar. Woche für Woche haben sich die Mädels in der Meisterschaft einen Sieg mehr dazu geholt. Es war für uns und auch für die Eltern, die uns an jedem einzelnen Spiel unterstützt haben eine riesengrosse Freude.

Die grösste Hürde war der FC Pfäffikon (die gegen uns im Cup-Spiel gewonnen hatten). Das Meisterschaftsspiel gegen sie war unser Letztes, das noch durchgeführt werden durfte. Unvergesslich wie die Mädels bis zur letzten Minute gekämpft und zusammengehalten haben und genau dann noch mit einem Tor den Sieg ergattern konnten (Schlussresultat 4:3). Die Meisterschaft ging leider etwas zu früh zu Ende, aber wir sind sehr stolz den 1. Platz erreicht zu haben. Die Mädels haben diesen Sieg wahnsinnig verdient, denn sie haben gezeigt was sie können, haben gekämpft und als Team agiert. Riesen Applaus an die Mädels!

Rangliste Juniorinnen Da

1. Männedorf a	10/24	7. Egg	10/10
2. Pfäffikon	10/18	8. Unterstrass	10/ 5
3. Südost Zürich a	10/15	9. Wald	10/ 4
4. Herrliberg	10/13	10. Rüti	10/ 1
5. Uster	10/12	11. Wetzikon	10/ 0
6. Schwerzenbach	10/11		

Für mich war es eine ganz besondere Meisterschaft, da es meine letzte als Trainerin war. Mein Co-Trainer wird neuer Trainer der Mädels und auch wenn ich offiziell nicht mehr dabei bin, werde ich ihn dann im Frühling zu vielen Spielen begleiten und die Mädels von der Fan Zone aus anfeuern. Es war eine wundervolle Zeit und es hat mir grossen Spass gemacht mit den Juniorinnen. Ihr seid alle so toll, danke euch allen für die schöne Zeit.

Tanja Schaub, Trainerin Juniorinnen Da



Juniorinnen Db: Das seltsame Ende einer seltsamen Fussball-Saison

Für die Juniorinnen Db und das Trainerteam stand die Herbstsaison 2020 von Anfang an unter einem schwierigen Stern. Die Mädchen hatten wegen des Lockdowns im Frühling bereits ihre Abschluss-Saison auf Stufe E nicht spielen können. Dass ab Mai/Juni wieder trainiert werden konnte, machte die Sache auch nicht unbedingt besser, sind es doch stets die Matches, die den besonderen Reiz ausmachen.

Nach dem Sommer startete das Team daher übergangslos in seine erste Saison auf der Stufe D. Das bedeutete: Spielen auf grösserem Feld und mit 9 statt bisher 7 Spielerinnen. Weil einige Mädchen ans JDa abgegeben wurden und es auch noch unerwartete Abgänge zu verzeichnen gab, reduzierte sich das Kader auf 13 Spielerinnen. Zu wenig, wie sich in der Folge herausstellen sollte. Zwar «metzgeten» sich die Girls im ersten Spiel gegen ein aggressives Glattbrugg sehr gut und erreichten ein Unentschieden. Bereits in diesem Match bildete sich aber ein Muster heraus, das die gesamte Saison prägen sollte: Die Substanz reichte für maximal zwei von drei Dritteln. In der Folge traten die Girls immer wieder beherzt aufs Feld, kassierten aber eine Niederlage nach der anderen. Teils hatten die Coaches mit einem Problem zu kämpfen, wofür Trainer, von gut dotierten Bubenmannschaften wohl nur ein müdes Lächeln übrighaben: Ihnen gingen während der Spiele schlichtweg die Spielerinnen aus.

Doch nebst den Schwierigkeiten gab es auch viele Lichtblicke. Allen Schwierigkeiten zum Trotz steigerten sich die JDb-Girls im Verlauf der Herbstrunde markant. Nach einer gewissen Zeit entfaltete das im Training geübte Positionsspiel seine Wirkung und die Mädchen konnten ihre fussballerischen Stärken besser zur Geltung bringen. Der längst fällige und hoch verdiente erste Saisonsieg konnte schliesslich nach den Herbstferien auswärts gegen Zürich-Südost eingefahren werden. Wie diese Saison ausgegangen wäre, werden wir nie erfahren. Ende Oktober wurde der Spielbetrieb bekanntlich wegen der zweiten Corona-Virus-Welle eingestellt.

Rangliste Juniorinnen Db

1. Wallisellen	10/21	7. Furttal Zürich	10/6
2. Wipkingen	10/19	8. Südost Zürich b	10/6
3. Kloten	10/13	9. Männedorf b	10/4
4. Höngg	10/13	10. Oerlikon/Polizei ZH	10/4
5. Effretikon	10/13	11. Rafzerfeld b	10/3
6. Glattbrugg	10/ 7		



Positiv hervorzuheben gilt es auch, dass gleich drei Spielerinnen aus dem JDb (Angelina Steinegger und Vivienne Beti als Feldspielerinnen und Zoe Köppel als Goalie) die erste Selektionsrunde (drei Trainings und ein Spielturnier) der Regionalauswahl des Zürcher Fussballverbandes durchlaufen haben, und prompt für weitere Trainings im kleineren Kreis zwischen Januar und März selektiert wurden. Ein toller Erfolg!

Im kommenden Jahr wird sich das JDb-Team erheblich verändern. Trainer Adrian Schnetzer verlässt die Mannschaft. Adrians Weggang bedeutet eine Zäsur, hat er doch die Girls in den letzten drei Jahren mit seinem positiven und motivierenden Wesen geprägt und begleitet. Zum Glück bleibt Adrian der Juniorinnenabteilung des FC Männedorf erhalten. Er wird im kommenden Jahr Marcel Schwarz als Assistenztrainer der Juniorinnen E unterstützen. Neuer Trainer des JDb wird der bisherige Co-Trainer Martin Steinegger. Er kann weiterhin auf die Hilfe von Assistenztrainer Lori Tognoni zählen.

Zudem wird das Kader bereits im Verlauf des Winters mit einigen Spielerinnen aus dem JE verstärkt. Diese Aufstockung ist nach den Erfahrungen aus der Herbstrunde dringend nötig und auch hoch willkommen. Das Fussballjahr 2021 kann also kommen – hoffentlich ohne Corona.

Martin Steinegger, Co-Trainer Juniorinnen Db



Juniorinnen Db – Tenuesponsor: Pneuhaus Böni AG.

E-Juniorinnen: Starke erste Meisterschaft

Endlich wieder Fussball spielen, dachten sich die E-Juniorinnen und freuten sich enorm, ihre erste Meisterschaft bestreiten zu können.

Die Freude der Girls war ansteckend und wir schauten frohen Mutes auf das erste Freundschaftsspiel der Saison. Gegen das sehr starke Horgen mussten wir einiges an Leihgeld bezahlen und verloren hoch.

Es zeigte sich jedoch schon da, dass die jungen Mädchen fussballerisch und kämpferisch einiges drauf haben. Mit einer grossartigen kämpferischen Leistung starteten wir in die Meisterschaft und wurden mit dem ersten Punkt belohnt. Schon im zweiten Spiel gegen Uster konnten die Mädchen ihren ersten Sieg feiern. So mussten wir uns in der Herbstrunde nur von Pfäffikon knapp geschlagen geben.

Was für eine starke Saison. Die meist körperlich überlegenen Gegnerinnen staunten nicht schlecht. Bei jedem Training und bei jedem Spiel sind alle Mädchen mit vollem Einsatz dabei. Weiter so.

Leider wird Laura nach über drei Jahren mit den Girls ihr Amt als Co-Trainerin abgeben. Ich bedanke mich herzlichst für deinen super Einsatz. Als Co-Trainer wird neu Adrian Schnetzer von den Db-Girls zu uns wechseln.

Marcel Schwarz, Trainer Juniorinnen E



Juniorinnen E – Tenuesponsor: Radlager AG.

Fussballschule Girls: Gelungener Neustart

Das Jahr 2020 stand bei den **FS-Girls** im Zeichen des Umbruchs. Im Frühjahr formierte sich das Trainerteam komplett neu. **Michèle Steinegger** übernahm die Fussballschule für die jüngsten Spielerinnen des FC Männedorf. Nach den Frühlingsferien gesellte sich **Sabrina Ehrismann** als Co-Trainerin an ihre Seite.

Der Start war nicht ganz einfach. Es gab diverse Abgänge zu verzeichnen und viele Mädchen wechselten zu den E-Juniorinnen. So umfasste die Fussballschule zeitweise nur eine Handvoll-Mädchen. Es kamen sogar Zweifel daran auf, ob die FS-Girls überhaupt weitergeführt werden können.

Allerdings gelang es dem neuen Trainerduo, wieder Schwung in den Laden zu bringen. Die Trainerinnen wurden für ihren Einsatz mit diversen Neuanmeldungen (2013er- und 2014er-Jahrgänge) belohnt. Seit der Sommerpause präsentiert sich das FS-Girls-Team wieder so, wie man es sich beim FC Männedorf gewohnt ist. Etwa 20 Mädchen kommen regelmässig in die Trainings und rennen dem Ball nach. Sie zeigen lautstarke Begeisterung am Fussball. Im Herbst wurde das Trainerinnen-Duo dann noch durch eine junge Assistenztrainerin – **Sophia Hunziker** von den B-Juniorinnen des FC Männedorf – ergänzt.



Wegen der Coronavirus-Massnahmen konnten die FS-Girls im letzten Jahr leider nicht an Turnieren teilnehmen. Auch im laufenden Winter und im kommenden Frühjahr dürfte es schwer werden für die Mädchen, sich mit anderen zu messen, da bis auf weiteres alle Turniere abgesagt wurden. Es besteht aber die Hoffnung, dass sich die Situation im Frühling normalisieren wird und die Girls sich auch wieder einmal mit anderen auf dem Platz messen können.

Michèle Steinegger, Trainerin FS-Girls



1. Mannschaft:	Montag	19.30 - 20.45 Uhr
	Dienstag / Donnerstag	19.30 - 21.15 Uhr
2. Mannschaft:	Dienstag	20.30 - 22.00 Uhr
	Donnerstag	20.15 - 22.00 Uhr
3. Mannschaft:	Montag / Mittwoch	20.15 - 21.45 Uhr
Frauen ZSU:	Dienstag	20.00 - 21.45 Uhr
Senioren 30+:	Montag / Freitag	20.00 - 21.30 Uhr
Senioren 40+:	Montag / Freitag	20.00 - 21.30 Uhr
	Freitag	19.30 - 21.00 Uhr
Junioren A+:	Dienstag / Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr
Junioren Ba:	Dienstag	19.30 - 21.00 Uhr
	Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr
Junioren Bb:	Mittwoch / Freitag	19.45 - 21.15 Uhr
Junioren Ca:	Montag / Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Junioren Cb:	Dienstag / Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr
Junioren Da:	Montag	17.30 - 19.00 Uhr
	Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr
Junioren Db:	Dienstag / Donnerstag (Uetikon)	18.30 - 20.00 Uhr
Junioren Dc:	Montag / Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr
Junioren Dd:	Mittwoch / Freitag	18.00 - 19.30 Uhr
Junioren Ea:	Dienstag / Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr
Junioren Eb:	Mittwoch / Freitag	17.30 - 19.00 Uhr
Junioren Ec:	Dienstag / Donnerstag (Uetikon)	18.00 - 19.30 Uhr
Junioren Ed:	Dienstag / Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr
Juniorinnen B:	Montag / Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr
Juniorinnen C:	Montag	18.30 - 20.00 Uhr
	Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr
Juniorinnen Da:	Montag	18.00 - 19.30 Uhr
	Mittwoch (Uetikon)	18.30 - 20.00 Uhr
Juniorinnen Db:	Montag	18.00 - 19.30 Uhr
	Mittwoch (Uetikon)	18.30 - 20.00 Uhr
Juniorinnen E:	Mittwoch / Freitag	17.00 - 18.30 Uhr
FS 2012/2013:	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr
FS 2014:	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr
FS Girls:	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr



Donnerstag, 25. März 2021
Generalversammlung Hauptverein
Digitale Durchführung



Montag, 3. bis Samstag, 8. Mai 2021
***Kinderfussball-Trainingswoche für E-Junioren,
Juniorinnen E und die Fussballschulen 2012, 2013, Girls***
Sportplatz Widenbad, Männedorf



Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Juni 2021
Grümpi
Sportplatz Widenbad, Männedorf



Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Juli 2021
Chilbi
Mittelwies, Männedorf



Samstag, 20. November 2021
FFF-Turnier
Sporthalle Riedwies, Uetikon am See



Samstag, 20. bis Sonntag, 21. November 2021
Junioren-Hallenturniere
Sporthalle Riedwies, Uetikon am See

Umweltservice ist...

**... wenn Sie für sämtliche
Entsorgungsfragen nur einen
Partner brauchen.**

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.





DAS GRÜMPI MÄNNEDORF STEHT VOR DEM AUS !!!



**WENN DU NICHT MÖCHTEST, DASS DIESES
JAHR DAS LETZTE GRÜMPI STATTFINDET,
DANN MELDE DICH FÜR DIE ARBEITSGRUPPE
AN UND BEWEGE ETWAS IN UNSEREM VEREIN!**

**REMO HÄMMIG
(remo.haemmig@goldbachmedia.ch)
FREUT SICH AUF DEINE NACHRICHT**

Kurzbericht des Juniorenobmanns

Das 2020, was für ein verrücktes Jahr, nicht nur unser Alltag war geprägt von Einschränkungen und Unsicherheiten, auch das Fussballjahr für unsere Juniorinnen und Junioren war weit weg von der Normalität und wir alle mussten uns dem für uns Ungewohnten beugen. Trotz allem und gerade wegen den mehrheitlich negativen Corona-Schlagzeilen möchte ich als Juniorenobmann rückblickend über die vielen positiven Fussball-Highlights der Juniorenabteilung berichten.

Die Saison startete im Sommer wie immer mit neugebildeten Teams und auch mit vielen ambitionierten neuen Trainerinnen und Trainer. Darunter waren mit Gioele, Kai, Leandro, Noel und Tomas auch fünf 14/18-Coaches, die als 14- bis 18-Jährige an erste Leiteraufgaben herangeführt wurden. Sie übernahmen während dieser Saison bereits Mitverantwortung in gewissen Juniorenteams. 23 Teams, 52 Trainerinnen und Trainer, 411 Juniorinnen und Junioren meldeten wir unserem Verband und endlich Ende August 2020 fiel dann der Startschuss für die Saison 2020/21. Dabei erfreute uns das A- und Ba-Juniorenteam mit erfrischendem Offensivfussball, spannenden Spielen und scheiterten nur ganz knapp infolge des vorzeitigen Saisonendes und dem Punktequotient am möglichen Aufstieg. Aus diesen beiden Teams rekrutierten wir im Herbst die potenziell besten Spieler, die am Fördertraining, geleitet von Moreno Nesta und Dario Zito, teilnahmen.

Immer da - 365 Tage im Jahr Top beraten in Männedorf!

toppharm

See-Apotheke



Katja Bruni
Geschäftsführende
Apothekerin

Montag bis Freitag

07.45 bis 18.30 Uhr

Samstag

08.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag und Feiertage

10.00 bis 12.00 Uhr

Seestrasse 206, 8708 Männedorf

Telefon: 044 444 22 22/ E-mail: info@see-apotheke.ch



Die Ca-Junioren hatten «hartes Brot zu essen» und verblieben nur knapp in der Promotionsklasse. Es bleibt zu hoffen, dass Pascal und Stefan das Team auf die Frühlingsrunde heiss machen und dass sie sich steigern können. Die Tanzeinlage des Teams zu «Jerusalema» als Abstimmungsbotschaft war genial und zeigt, welche intakte Kameradschaft im Team vorhanden ist. Sowohl die Bb- und Cb-Teams hatten zu beissen, denn beide Teams absolvierten ihre Spiele in der 1. Stärkeklasse, in welcher doch der eine oder andere Spieler an seine Grenzen kam. Die Trainer machten einen tollen Job, denn trotz vieler Niederlagen blieb die Stimmung und Motivation gross und ich bin überzeugt, im Frühling werden auch wieder Erfolgserlebnisse zu feiern sein. Nach einem etwas harzigem Saisonstart entwickelte sich das Da-Team erfolgreich und der Mittelfeldplatz nach der Herbstrunde lässt hoffen für die Frühlingsrunde. Grosse Freude bereiten auch die übrigen D-Juniorenteams, sie belegten alle vorderen Plätze der Rangliste. Das Dc-Team grüsste sogar von der Tabellenspitze. Immer wieder bewundernswert sind die Spiele der E-Junioren. Welche pure Freude, unermüdlichen Einsatz und vorbildliche Kameradschaft sind in den Trainings und den Spielen zu spüren und zu sehen. Fussballerherz was willst du noch mehr, denn Unbekümmertheit und Spass sind in diesem Alter ganz wichtige Grundsteine. Mit Stolz dürfen wir auch auf unsere Jüngsten in den drei Fussballschulen blicken. Wer weiss, vielleicht steckt das eine oder andere Talent darunter, das in einigen Jahren in der 1. Mannschaft der Gelbschwarzen auf Torjagd gehen wird.

In meinem kurzen Rückblick ist es schön, trotz allen Corona-Widrigkeiten zu sehen, dass uns die Juniorenteams des FCM mit starken sportlichen Leistungen grosse Freude bereiteten. Extrem dankbar bin ich auch über den Rückhalt, den uns Eltern, Fans und Trainerstaff spüren liessen, dass wir in dieser schwierigen Zeit mit unseren nicht immer einfachen Entscheiden und strengen Massnahmen mit Vernunft agierten. Wir alle haben bewiesen, dass wir flexibel sind und gemeinsam auch scheinbar unüberwindbare Herausforderungen meistern können. Dafür bedanke ich mich bei euch allen herzlich, den Teams für euren Kampfgeist und Einsatz an den Spielen für unseren Verein, den Trainerinnen und Trainer für eure vorbildliche Arbeit in den Trainings und an der Seitenlinie und meinen technischen Leitern für die Unterstützung neben dem Platz und euch Eltern und Fans für den einmaligen Support zu Gunsten der Juniorenabteilung des FCM. Ich hoffe fest, dass für die kommende Saison wieder eine gewisse Normalität zurückkehren wird und wir uns wieder ohne grosse Einschränkungen auf dem Widenbad treffen können.

Rolf Baumann, Juniorenobmann

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**



Design bewegt.

Der neue Audi Q5 und Audi Q2



Jetzt Probe fahren



happy-netz.ch

Garage Huber AG

Rütistrasse 41, 8634 Hombrechtikon

Tel. 055 254 11 00, www.garage-huber.com



A+-Junioren: Am Aufstieg geschnuppert, als Team gewachsen

Das Jahr 2020 wird uns allen ganz bestimmt in Erinnerung bleiben. Ich möchte hier nun aber nicht nur auf die allgemeine Corona-Lage eingehen, sondern vielmehr unser hervorragend harmonisierendes Team in den Vordergrund stellen. Zunächst mit einem Rückblick auf die verkürzte Saison ab August, in welcher wir uns wirklich «sackstark» verkauften und am Aufstieg schnupperten. Aber nicht nur spielerisch gilt es unsere A-Junioren zu loben, auch neben dem Feld sind die Jungs zu einer Einheit zusammengewachsen und ich bin stolz, darf ich dieses grossartige Team trainieren!

Begonnen hat alles mit einer tollen und disziplinierten Vorbereitung im Sommer. Ende August stand dann der erste Ernstkampf auf dem Programm. Im Cupspiel gegen Rafzerfeld waren wir überlegen und haben dank dem 7:1-Sieg die nächste Runde erreicht. Diesen Lauf nahmen die Jungs dann auch gleich ins erste Meisterschaftsspiel mit. Gleich zum Auftakt wartete mit Meilen der Derby-Rivale auf uns. Dominiert haben wir unsere Nachbarn! In einem hartumkämpften Spiel gingen wir dank Doublette von Dino und Traumtor von Capitano Möre als Sieger vom Platz und durften stolz auf unseren Auftakt in die Saison sein.

Nach einem weiteren Sieg (Doublette von Sergio) gegen Racing folgte danach der erste kurze Dämpfer: Gegen Witikon, die notabene mit zwei Feldspielern und dem Torhüter der ersten Mannschaft angetreten sind, reichte es nur zu einem Punkt. Und dies trotz dominierender Feldüberlegenheit während 90 Minuten. Aber auch dies konnte unserem Team nichts anhaben. Die A-Jungs standen zusammen, liessen den Kopf nicht eine Sekunde hängen und schritten schon am kommenden Wochenende wieder präsent auf den Platz. Denn mit dem bereits nächsten Derby gegen Stäfa stand eine echte Bewährungsprobe an. Hartumkämpft zeigten unsere Jungs eine Willensleistung, die seinesgleichen sucht. Stäfa war präsent, erzeugte Druck, doch wir liessen uns nicht unterkriegen. Ein Briefkastentor von Lucio und Dino's Abschluss nach sehenswerter Kombination sicherten uns denn 2:1-Sieg. Wir waren nun also bereits einen Monat ungeschlagen, was einiges über die Entwicklung und die mentale Stärke dieser super Truppe aussagt!

Mitte September stand dann das nächste Cupspiel an. Mit Bülach wartete ein auf dem Papier übermächtiger Gegner aus der J-League. Doch wir hielten Paroli. Beinahe wäre uns sogar ein Exploit gelungen, zu guter Letzt setzte sich der Favorit dann aber doch mit 5:3 durch. Die Tatsache, dass Bülach diesen Sieg feierte, als ob sie gerade die Meisterschaft gewonnen hätten, bestätigte unser Gebotenes auf dem Platz. Es war die wohl stärkste Leistung dieses Teams, die ich je gesehen habe. Leider haben wir diese bittere Niederlage scheinbar auch eine Woche später noch nicht richtig verdaut gehabt und im Auswärtsspiel gegen Wallisellen den wohl schwächsten Tag des Herbsts eingezogen. Wir gingen als verdienter Verlierer vom Platz, die Pause zu den Herbstferien kam wie gerufen.



Wir nutzten die Zeit, lüfteten unsere Köpfe nach dieser doch sehr intensiven ersten Phase im Herbst und kamen dann noch stärker für die zweite Meisterschaftshälfte zurück. Es folgten drei Siege in Serie: gegen Brüttisellen haben wir einen 0:2-Rückstand gedreht und dank mutigem taktischem Wechsel, viel Einsatzwillen des Teams und wildem Risiko mit zuletzt vier Stürmern auf dem Feld noch 3:2 gewonnen. Das Widenbad kochte und das Team feierte. Zurecht, denn dies war nur der Anfang der leider zu früh (durch Corona) gestoppten Siegeswelle. Zwar haben wir gegen den Tabellenletzten aus Bassersdorf nur mit Ach und Krach gewonnen, doch ein Spitzenteam gewinnt eben auch solche Partien. Es folgte noch das souveräne 4:1 gegen Fällanden, wo alle Spieler zum Einsatz kamen, die bisher nur wenige Minuten Einsatzzeit bekommen hatten. Und dann – eben auf dem Höhenflug – dieser abrupte Saisonabbruch. Schwer zu verdauen diese Tatsache! Denn was wäre wenn...





Rangliste A+-Junioren

1. Küsnacht	11/21	7. Zollikon	11/10
2. Männedorf	11/19	8. Witikon	11/10
3. Wallisellen	11/18	9. Meilen	11/ 7
4. Glattal Dübendorf	11/16	10. Racing Rämibühl	11/ 6
5. Stäfa	11/13	11. Fällanden/Maur	11/ 6
6. Brüttisellen-Dietlikon	11/12	12. Bassersdorf b	11/ 2

Was wäre gewesen, wäre die Meisterschaft nicht abgebrochen worden? Wir spielten die Saison unseres Lebens, waren stets am Leader Küsnacht dran und hätten es sogar noch in den eigenen Füßen gehabt. Denn die Direktbegegnung gegen den Leader Küsnacht stand noch an und mit einem Sieg in eben diesem direkten Duell hätten wir sie noch abfangen und den Titel aufs Widenbad holen können. Doch jammern nützt nichts, auch wenn das Team extrem traurig und enttäuscht war und auch ich mit dem Schicksal haderte. Doch blicken wir auf all das Positive zurück und rücken dieses unfassbar grossartige Team nochmals ins Zentrum: Dieser Wandel, den ihr liebe A-Junioren durchlebt habt, ist faszinierend. Jeder ist immer für jeden gegangen, alle haben alles gegeben, jeder Spieler war immer anwesend, Spieler übernahmen Verantwortung, alles in allem seid ihr ein Team, auf das ihr alle stolz sein dürft. Und auch ich bin unfassbar stolz auf euch! Es ist grossartig ein solch intaktes und harmonievolles Team trainieren zu dürfen!

An dieser Stelle bedanke ich mich auch noch ganz herzlich bei meinem Assistenten Andelko, der mit neuen Inputs und Methoden, wie auch seiner Positivität frischen und nötigen Wind ins Team gebracht und viel Zeit darin investiert hat. Auch unserer treuen Seele Vincenzo, der uns immer zur Seite steht und dort unterstützt, wo er gebraucht wird, ein grosses DANKESCHÖN. Alte Schule ist eben doch wichtig für die Disziplin und Balance (۶۶).

Eines haben wir uns als Team geschworen und die Enttäuschung sehr schnell weggesteckt: Die Corona-Meisterschaft zu gewinnen ist eine Lotterie. Wir wollen unser Ziel erreichen, in dem wir alle Spiele absolvieren und somit auch beweisen, dass wir es verdienen. Von dem her: Auf geht's Männedorf, wir greifen auch im 2021 wieder an!

Dario / Andelko / Vincenzo, Trainerstab A+-Junioren



Rangliste Ba-Junioren (1. Stärkeklasse)

1. Männedorf a	10/22	7. Stäfa	10/6
2. Fehraltorf/Russikon	10/22	8. Niederweningen	10/6
3. Küsnacht	10/19	9. Greifensee	10/6
4. Dielsdorf	10/10	10. Regensdorf	10/6
5. Herrliberg	10/ 9	11. Brüttisellen-Dietlikon	10/4
6. Hinwil	10/ 7		



Ba-Junioren – Tenuesponsor: Jaquet Partners AG.

Männedorf



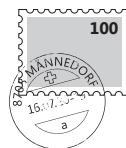
Viele Grüsse aus der Badi

Liebes Grosi
Luca ist in der Schwimmschule. Mami
geht ins Aqua-Fit. Papi schwimmt Längen.
Ich springe schon vom 3-Meter.

deine Alisa



Bäderbetriebe Männedorf:
www.maennedorf.ch
www.crossiety.ch/maennedorf





Rangliste Bb-Junioren (1. Stärkeklasse)

1. Seefeld ZH	10/15	6. Dübendorf	10/4
2. Oerlikon/Polizei ZH	10/13	7. Meilen	10/4
3. Witikon	10/12	8. Wetzikon	10/1
4. Egg	10/10	9. Männedorf	10/0
5. Wald	10/ 6	10. United Zürich	10/0



Bb-Junioren – Tenuesponsor: Getränkehandel Loosli AG.

JEANSHAUS.CH

MÄNNEDORF

alte Landstrasse 205 - 044 920 01 01 - www.jeanshaus.ch

Eine für alle



FC Männedorf

Jetzt
abonnieren:
vereine.zsz.ch

Zürichsee-Zeitung



Ca-Junioren: Verbleib in der «Promotion»

Am 22. Juni starteten wir mit einem Kennenlern-Training. Es galt gleich 13 neue Spieler an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Die Jungs mussten sich nicht nur an neue Trainer, sondern auch an das grössere Spielfeld (vom 9er- zum 11er-Fussball) und ein neues System (4-4-2) gewöhnen. Kam dazu, dass einzelne Spieler sich auf neuen Positionen einstellen mussten. Die älteren Jungs haben mehr Verantwortung zu tragen (Vorbildfunktion) und den Trainern obliegt es, eine neue Mannschaft zu formen. Eines blieb jedoch gleich: das sportliche Ziel, den Verbleib in der «Promotion» zu schaffen!

Das erste Testspiel bestritten wir gegen unsere Bb-Junioren, nachdem die Vereinsverantwortliche des SC Zollikon die Freigabe ihrer Junior League (JL) Mannschaft kurzfristig und Corona-bedingt verweigert hatte. Die 3:5-Niederlage war nebensächlich, ging es doch primär für die Akteure um eine erste Standortbestimmung. Im 2. FS gegen die Promotions-Mannschaft von Rapperswil-Jona verlor man mit 1:7 und gegen den FC Bülach aus der JL setzte es eine 1:8-Klatsche! Hier wurden uns unsere Limiten klar aufgezeigt und damit verbunden genügend «Aufgaben» für die weiteren Trainings. Das 1. Meisterschaftsspiel auf dem Widenbad war geprägt durch (zu) viel Respekt vor dem körperlich überlegenen Gegner aus Herrliberg (1:11). Eine Leistungssteigerung war eine Woche später gegen Wetzikon erkennbar. Dank gutem Kampfgeist konnte man zwischenzeitlich gar einen 0:3-Rückstand zum 2:3 aufholen, auch wenn das Resultat per Schlusspfiff deutlich ausfiel (2:7). Hier geht ein spezieller Dank an Dario Zito, welcher Massimo auf Grund Pascals Abwesenheit unterstützte. Ein paar Tage später reisten wir nach Mettmenstetten zum Erstrundenspiel im Cup. Die lange Anreise (70 Minuten) hat sich für die zahlreich mitgereisten Fans gelohnt: 1. Saisonsieg (6:1)! Beim darauffolgenden Match gegen die Footrebels (FR Soccer) wurden wir wieder auf den Boden der (Meisterschafts-)Realität zurückgeholt (1:10).

Wendepunkt mit «CL-Hymne» im 4. Meisterschaftsspiel

Den ersten «Dreier» in der Meisterschaft erspielten wir uns im 4. MS gegen Uster. Lag es an der hervorragend präparierten Spielunterlage (Rasenteppich im Stadion Buchholz, welches speziell motivierte) oder doch an der Champions League Hymne, welche während der Kabinenansprache ertönte? Egal, Hauptsache 3:0 gewonnen! Unterstrass hiess unser nächster starke Gegner. Selbst mit einem 4-5-1 beginnend hatten wir gegen den späteren Meister keine Chance zu punkten (1:7). Mit sehr viel Zuversicht setzten wir Anfangs Oktober unsere Cup-Kampagne fort, diesmal in Winterthur beim FC Tössfeld. Nach einem denkbar schlechten Start (0:1 nach zwei Spielminuten) gelang uns mit einem Doppelschlag die schnelle Ergebniskorrektur innerhalb von 120 Sekunden. Fortan entwickelte sich ein (für den neutralen Zuschauer) sehr unterhaltsamer, spannender und absolut fair ge-

fürter Cupfight, den wir schlussendlich mit 7:4 für uns entscheiden konnten! Den Schwung konnten die Widenbad-Boys nur zwei Tage später in das enorm wichtige Meisterschaftsspiel gegen Tabellenschlusslicht Volketswil mitnehmen. Es war jedoch ein völlig anderes Spiel; mehr «Chrampf als Kampf». Egal, mit einem glanzlosen 3:1-Erfolg liessen wir die nächsten drei Punkte auf unser Konto gutschreiben. Nach zweiwöchiger Herbstferienpause gastierte mit Fehraltorf-Russikon die nächste (auf dem Papier) lösbare Aufgabe auf dem Widenbad. Der Unparteiische hatte mit seinen fragwürdigen, einseitigen Entscheiden leider massgebend zur bitteren Niederlage beigesteuert (2:5). Statt punktemässig zum Gast aufzuschliessen, zogen sie mit 6 Punkten davon. Um sicher in der «Promotion» zu verbleiben, mussten wir also im Derby gegen Stäfa unbedingt punkten, was uns mit einem gerechten 1:1 auch gelang! Corona-bedingt konnte die letzte Partie gegen Tabellennachbar Rüti nicht mehr gespielt werden. Allzu gerne hätten wir mit einem Heimsieg Platz Sieben in der Schlusstabelle eingenommen.

Luft nach Oben

Fazit: Mit sieben Punkten aus acht Spielen können wir zufrieden sein, obwohl sicher auch der eine oder andere Punkt mehr drin gelegen wäre. Die Mannschaft hat sich von Spiel zu Spiel zu einer solchen entwickelt und mit Kampf- und Teamgeist den Promotionsverbleib verdient (bravo)! Spielerisch, aber auch technisch, ist selbstverständlich «Luft nach Oben». Diesen Herausforderungen muss sich das Trainergespann auch stellen, denn in der Frühjahrsrunde steigt das Niveau normalerweise an. Die beiden besiegten Mannschaften, Uster und Volketswil, steigen ab, ein Absteiger aus der Junior League kommt neu dazu sowie zwei Gruppensieger/Aufsteiger aus der 1. Stärkeklasse. Der Pechvogel der Runde ist klar Gianmarco Fantino: Ende August knickte er ohne gegnerische Einwirkung plötzlich mit dem rechten Knie ein und blieb mit starken Schmerzen liegen. Die spätere Diagnose: vorderes Kreuzband gerissen und Aussenband angerissen. Mittlerweile wurde er erfolgreich operiert und befindet sich mit viel Physio und Geduld auf dem Weg der (guten) Besserung!

«Jerusalema» für ein JA zum Projekt Widenbad

Wir Ca-Junioren wollten unbedingt unseren eigenen Beitrag für die historisch wichtigste Abstimmung der Clubgeschichte leisten. Mit einer Tanzeinlage zum Song «Jerusalema» aus Südafrika, welcher viral um die Welt ging, steuerten die Jungs einen vor allem emotional wichtigen Beitrag zum Wahlerfolg bei! Viel Spass hatten die Jungs (aber auch Co-Trainer Massimo, welcher behauptete sich mit FIFA21 nicht auszukennen 😊) beim Teamevent im FIFA Museum. In einem fast vierstündigen virtuellen Fussballturnier wurde der beste E-Footballer ermittelt. Die Siegestrophäe ging hochverdient an den ungeschlagenen Nico. Als Ersatz für das Corona-bedingt ausgefallene Hallenturnier, organisierten wir spontan ein internes Ca-Plausch-HaTu, bei welchem nicht nur die Tore/Siege zählten, sondern auch Zusatzpunkte bei fussballfremden Spielen gesammelt werden konnte.

Rangliste Ca-Junioren (Promotion)

1. Unterstrass	9/24	6. Herrliberg	9/13
2. Wetzikon	9/19	7. Rüti	9/ 9
3. FR Soccer	9/18	8. Männedorf	9/ 7
4. Stäfa	9/14	9. Uster	9/ 3
5. Fehraltorf/Russikon	9/13	10. Volketswil	9/ 0

Danke schön an ...

die beiden Co-Trainer Stefan Braunschweig und Massimo Rosato, welche mir tatkräftig zur Seite standen. Massi, welcher mit viel Herzblut bei der Sache war, entschied sich sein Co-Traineramt niederzulegen. Ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass er in Bälle mit einer eigenen Mannschaft als Head-Coach weitermachen wird... Ein dickes «Merci» geht aber auch an die Eltern und Fans der Spieler, welche regelmässig die Mannschaft zu den Spielen begleiteten und lautstark unterstützten.

Pascal Hotz, Trainer Ca-Junioren



Bildunterschrift: vlnr stehend: Massimo (Co-Trainer), Nils, Leandro, Naim (Austritt), Loris, Nadim, Nico, Anthony, Nick, Mo, Gianmarco, Pascal (Trainer), knieend: Levin, Danilo, Andi, Elia, Alvar, Dimitri, Fabian, Tim, Andrin sowie Gianluca vorne liegend (es fehlen Rodolfo, Diego sowie Co-Trainer Stefan).

Tenuesponsor: Radlager AG.

- Mountainbike
- Roadbike
(Rennvelo)
- Citybike
- Kidsbike (Kindervelo)
- Spezialfahräder
- E-Bike
- Zubehör
- Service aller Marken

***Ski- und Snowboard-
Service***

MARTENS

— SPORT —



Martens Sport GmbH
Seestrasse 74, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 50 78
www.martenssport.ch



Cb-Junioren – Tenuesponsor: Aufdorf-Garage AG

Cb-Junioren: «Lehrblätz» abgehakt

Unsere Cb-Junioren sind mit viel Ehrgeiz in die Herbstrunde 2020 gestartet. Eine neue Mannschaft bestehend aus neun 2006er-Jahrgängen, welche bereits schon Erfahrung auf dem grossen Feld hatten und sechzehn 2007er, welche von den D-Junioren (9er-Fussball) ins Cb gekommen sind, bildeten das Kader. Mit der Anmeldung in der 1. Stärkeklasse, setzte der FCM eine hohe Erwartung an die jungen Spieler und deren Trainer.

Leider konnte schon zu Beginn der Saison festgestellt werden, dass entweder unsere Junioren zu hoch oder mindestens drei (wenn nicht vier) gegnerische Mannschaften zu tief eingeteilt waren. Dies zeigte sich dann auch gleich in den ersten zwei Spielen gegen Glattal Dübendorf und Wallisellen, welche hoch verloren gingen. Hier muss aber angefügt werden, dass wie bereits erwähnt der grosse Teil der Spieler das erste Mal auf dem grossen Spielfeld spielte und sich dementsprechend nicht schlecht geschlagen hat. So ist es dann auch gekommen, dass die Jungs mit viel Biss und Willen ins Spiel drei, unser Derby gegen Meilen gestartet sind. Ein vielversprechender Start, ein schönes Ballspiel und starke Zweikämpfe, sowohl in der Verteidigung wie auch im Mittelfeld, liessen uns hoffen. Jedoch stellte uns dann der Faktor «Kondition» ein Bein und auch dieses Spiel musste abgegeben werden. In Spiel vier trafen wir dann auf einen machbaren Gegner. Das von uns dominierte Spiel gegen den FC Maur scheiterte dann aber leider, wie so viel Male, beim Abschluss. Erschwerend kam dazu, dass der Gegner die drei einzigen Chancen verwertete, sodass auch dieses Spiel als «Lehrblätz» abgehakt werden musste.

Nach einer Spielpause von 6 Wochen, trafen wir dann auf den FC Dübendorf. Der Tabellenzweite, mit Spielern so gross wie Bäume und einer Spielweise, welche eigentlich in die Promotion gehört, forderte uns alles ab. Hier zeigten die Jungs kämpferisch und mental ihr allerbestes Spiel. Die defensive Aufstellung und die konsequente Umsetzung auf dem Platz, liess den Gegner verzweifeln. Das Spiel ging zwar verloren, aber dem Gegner wurde nichts geschenkt. Bravo Jungs!

Rangliste Cb-Junioren (1. Stärkeklasse)

1. Seefeld ZH	9/21	6. Küsnacht	9/6
2. Dübendorf	9/21	7. Maur	9/6
3. Glattal Dübendorf	9/15	8. Schwamendingen	9/3
4. Meilen	9/12	9. Männedorf	9/0
5. Wallisellen	9/12		

Abschliessend ist zu sagen liebe Cb-Junioren: «Lasst uns die letzte Saison als «Lehrblätz» abhaken und voll konzentriert die neue Saison in Angriff nehmen!» Wir freuen uns auf eine tolle Frühlingrunde.

Cornel und Andelko, Trainer-Duo Cb-Junioren



ELEKTRO-FIERZ AG

Elektro Kommunikation Beleuchtung



Wir sorgen für die richtige Spannung!

www.elektro-fierz.ch

Roland Schmid

info@elektro-fierz.ch

044 922 12 72



Da-Junioren – Tenuesponsor: Amrein Malerei AG.

Da-Junioren: Tigers Saisonbericht

Endlich ist diese für uns alle komische und herausfordernde Corona-Saison vorbei! Es hat von uns allen Beteiligten viel Improvisation, zusätzlichen Effort und viele Nerven abverlangt. Dass wir alles gut überstanden haben, ist der Verdienst von euch Da-Spielern, Coaches Werni und Paul, Eltern, Angehörige und dem FCM, der alles dafür getan hat, dass wir trainieren und spielen konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz, die Unterstützung und eure Hingabe. Denn nur dadurch konnten wir fast alle unsere Trainings und Spiele durchführen und die Jungs fördern und bei Laune halten.

Trotz all diesen Herausforderungen, die wir alle zu meistern hatten, haben unsere Da-Elite-Jungs super Fortschritte gemacht und eine tolle Saison gespielt. Unsere Da-Tigers zeigten ein schnelles, attraktives, kontrolliertes Fussballspiel, welches unsere Zuschauer und auch uns Coaches begeistert hat. Das konnten wir nur erreichen und umsetzen, weil jeder Spieler im Training und bei den Spielen voll mit Hingabe, Einsatz und Teamgeist dabei war. Insbesondere beim Selbstvertrauen, Ermüdungsresistenz, Zusammenspiel, Ballkontrolle, Körpereinsatz, Schnelligkeit, Spielübersicht, Schusstechnik, Dribbling und Spielkreativität haben sich alle Da-Tigers erheblich verbessert. Wir sind mega stolz auf euch Jungs und ihr könnt auch super mega stolz auf euch selber sein. Diesen Schwung und eure Einstellung wollen wir wieder mit viel Spass und Freude am Fussballspiel auf die neue Frühlingssrunde mitnehmen. Das Saisonziel wurde erreicht. In der Tabelle sind wir auf dem 5. Rang gelandet. Wir hatten aber als einzige Mannschaft noch drei Spiele auszutragen und hätten die Chance gehabt ganz weit nach vorne in der Tabelle vorzurücken. Der Verband und Corona haben uns aber einen Strich durch die Rechnung gemacht und alle drei ausstehenden Spiele mit 0:0 und null Punkten gewertet. Was aber cool ist, Stäfa und Meilen sind hinter uns platziert. Good News für die neue Saison! Wir bekommen neue Tenues! Vielen lieben Dank an Rolf Gähler, Amrein Malerei AG. Wir werden die neuen FCM-Tenues mit Stolz tragen und dementsprechend repräsentieren. Bleibt alle gesund. Wir freuen uns mit euch in der neuen Saison «Gas» zu geben!

Da-Junioren Tigers 🐅 Coaches: J.-L. Fantino, W. Stauffacher und P. Lipp

Rangliste Da-Junioren (Elite)

1. Witikon	9/16	6. Stäfa	9/10
2. FR Soccer	9/15	7. Rüti	9/ 4
3. Seefeld ZH	9/15	8. Herrliberg	9/ 4
4. Küsnacht	9/15	9. Meilen	9/ 3
5. Männedorf	9/12	10. Zollikon	9/ 3

Db-Junioren: Umstellung mehr als gelungen

Als im Frühling 2020 die Saison der Junioren wegen des Corona-Virus ins Wasser gefallen war, ging es mir darum zu überlegen, ob es möglich wäre eine talentierte gleichalterige Mannschaft zu formen, welche über mehrere Junioren-Stufen und sogar Jahre Bestand halten kann und somit auf hohem Niveau attraktiven, schnellen, modernen Fussball spielen kann. Dies würde bedeuten, dass ohne die erfahrenen und körperlichen weiterentwickelten Jahrgänge in einer D-Mannschaft die erste Saison eventuell mit viel «Lehrgeld» zu bezahlen ist, da nicht nur der 9er-Fussball auf grösserem Feld mit 75 Minuten Spielzeit für alle neu ist, sondern auch die Regeln mit Offside und 10-Minuten Strafen.

Meiner Meinung nach überwiegen die langfristigen Vorteile einer nicht ständig wegen den Jahrgängen getrennten Mannschaft diese Phase der Angewöhnung einer ersten Saison. Dies erfordert Geduld, sowie dass die Buben hart und konzentriert arbeiten und zu einer Mannschaft zusammenfinden. Alleingänge sind auf diesem Feld nicht gefragt und nur wer bereit ist, Fussball als Laufsport zu sehen und auch ohne Ball am Fuss seine Wege macht, sowie das Team über das ganze stellt, wird gegen teilweise ältere und erfahrene Teams Erfolge feiern können. Zum «Dessert» spielen wir doch gleich in der 1. Stärkeklasse, auch wenn damit zu rechnen ist, dass eventuell der eine oder andere den Sprung in die Footeco-Auswahl schaffen kann und/oder in das Da-Team abberufen wird. Es spricht also alles dafür, diese Herausforderungen anzunehmen.



Db-Junioren – Tenuesponsor: Research Partners AG.



Es galt nun im Juni sofort in die Vorbereitung zu starten und die erfolgsgewohnten Buben durch viele Testspiele zu treiben damit die Umstellung so schnell wie möglich voranschreiten kann. Man darf somit ruhig auch von einer neu gebildeten Db-Mannschaft sprechen, die sich als Gruppe zuerst finden muss, erst recht, als sich dann nach der Vorbereitung Leistungsträger von der Mannschaft trennten. Die Vorbereitung ohne Niederlage war vielversprechend, doch diese zeigte auch, dass noch viel Arbeit vor uns liegt. Es war damit zu rechnen, dass es eine anstrengende erste Saison in der 1. Stärkekategorie zu meistern gibt und wir auch mal die eine oder andere Partie verlieren werden. Im Junioren-Fussball ist genau dies Ideal, da nur gewinnen den Drang für die Defensive klar vernachlässigen lässt und die Spieler auch unterfordert, sowie nur verlieren oft in Frust und Lustlosigkeit ausartet, welche eine Teambildung zusätzlich erschwert. Auch wenn wir durch die Corona-Krise ein wenig an Power verloren hatten und somit das am Anfang geplante offensive Spektakel wegen mangelnder Luft nicht durchziehen vermochten, konnten wir mit ein paar taktischen Umstellungen und weiteren Testspielmöglichkeiten die Mannschaft anpassen und korrigieren. Auch ist die Mannschaft immer mit vollem Einsatz dabei, sei es im Training oder am Match, bereit zu kämpfen und auch bei Rückstand den Kopf nicht hängen zu lassen.

Die Fortschritte sind nun nach 4 Monaten klar zu sehen. Die letzten Spiele zeigten, dass wir gegen starke und ältere Gegner lange gut mithalten konnten und auch, dass wir uns von Spiel zu Spiel schrittweise steigerten. Sei es bei Laufwegen, Positionen, Aufbauspiel, Doppelpässen, Eckbällen; auf allen Ebenen formt sich ein grossartiges Team. Es ist schade konnten wir die «Finalissima» gegen den punktgleichen Gegner auf Platz 3 nicht mehr ausspielen, doch bin ich zufrieden, dass wir in der ersten 9er-Saison uns unter den ersten vier Teams platziert haben. Natürlich bin ich überzeugt, dass wir mit unserem Steigerungslauf auch die «Finalissima» um Platz 3 auf Heimboden für uns entschieden hätten und somit Platz 3 nach den beiden Da-Teams in der Gruppe für uns allein beansprucht hätten. Aber am Ende ist dies nicht mehr entscheidend, da die Corona-Krise die Welt weiter einholt und die Fortschritte der Mannschaft wichtiger sind, als einzelne Spiele. Schliesslich war mir auch sehr wichtig, viele positive Emotionen zu bescheren. Auch dieses Ziel ist, das darf man nach Abschluss der Herbstsaison sicher zweifellos so sagen, vollumfänglich erreicht worden.

Ich bedanke mich bei Remo Huber, Thomas Stutz und Mauro Caponi ganz herzlich. Ohne ihre Unterstützung wäre es kaum mehr möglich gewesen alles unter einen Hut zu bringen. Weiter ein Lob an die Eltern, welche die Buben fast Wochenende für Wochenende für Testspiele und Meisterschaftsspiele zur Verfügung stellten. Und natürlich vielen Dank an die ganze Mannschaft! Ihr habt Woche für Woche hart gearbeitet, um uns im letzten Meisterschaftsspiel mit einigen herrlichen Kombinationen ins Staunen zu versetzen.

André Staubli, Trainer Db-Junioren



Rangliste Db-Junioren (1. Stärkeklasse)

1. Oetwil am See	9/18	6. Küsnacht	9/7
2. Greifensee	9/16	7. Zollikon	9/3
3. Seefeld ZH	9/12	8. Herrliberg	9/3
4. Männedorf	9/12	9. Witikon	9/3
5. Stäfa	9/11	10. Meilen	9/0

Rangliste Dc-Junioren (2. Stärkeklasse)

1. Männedorf	10/21	7. Meilen	10/6
2. Witikon	10/21	8. Maur	10/6
3. Südost Zürich Mädchen	10/18	9. Zollikon	10/6
4. Stäfa	10/15	10. Herrliberg	10/6
5. Küsnacht	10/ 9	11. Seefeld	10/4
6. Oetwil am See	10/ 7		



Dc-Junioren – Tenuesponsor: Tecan Group Ltd.



Dc-Junioren: Eine starke Herbstrunde

Nach einer langen Zeit ohne Fussballtraining und ohne Fussballspiele durfte endlich wieder gekickt werden. Mit grossem Enthusiasmus machten wir uns an die Arbeit die verlorene Kraft, Ausdauer und Spielpraxis wieder zu erlangen. In den ersten Trainings wurde das Augenmerk hauptsächlich auf Passen, Ballhalten, Ballführung und auf die Ausdauer gelegt. In den beiden Trainingsspielen gegen die Dd-Junioren von Männedorf und den FC Meilen erkannten wir sofort, wo wir uns verbessern mussten. Was uns noch fehlte, waren vor allem das Stellungsspiel und das gemeinsame Agieren als Team. Das war uns Trainern bewusst, da wir doch sechs neue Spieler im Kader hatten.

Nach der knappen Niederlage gegen die jüngeren Männedörfler und einem hohen Sieg gegen den FC Meilen, starteten wir eine Woche später voll motiviert in die Meisterschaft. Wir wussten, wie und wo wir uns verbessern mussten und setzten das auch gekonnt im ersten Meisterschaftsspiel gegen Küsnacht um. Stolz verliessen wir den Platz mit einem Kanter Sieg. Nach zwei hohen Siegen und einer knappen Niederlage erwartete uns das Spiel gegen die Mädchen des FFC Südost Zürich. Vielleicht waren wir zu sicher, das Spiel gewinnen zu können und wurden vom körperbetonten und selbstbewussten Auftritt der Mädchen überrascht. Diese Niederlage war uns eine Lehre und wir hatten ab sofort ein neues Motto: Der stärkste Gegner ist immer der nächste Gegner.

In den Trainings wurde ein neuer Spielzug einstudiert, das Stellungsspiel sowie schnelle und genaue Pässe trainiert, aber auch an der Ausdauer gefeilt. Nach der Niederlage gegen die Mädchen war die Mannschaft noch motivierter, denn unser Ziel war es, am Schluss zu den besten der Gruppe zu gehören! Wahrscheinlich hatte es diese Niederlage gebraucht, um die super Siegesserie hinzubekommen, welche sich das Team danach erarbeitete. Jedes Spiel wurde hochkonzentriert angegangen, man motivierte sich gegenseitig auf und neben dem Spielfeld. Es war eine Riesenfreude den Jungs zuzusehen. Es reihte sich ein Sieg an den anderen und nicht nur das, jedes Spiel wurde zu Null gewonnen. Leider machte uns Corona nochmals einen Strich durch die Rechnung und die letzten beiden Spiele wurden abgesagt.

Unser Ziel haben wir erreicht, mit sieben Siegen und nur einer Niederlage konnten wir die Herbstrunde auf dem ersten Platz unserer Gruppe abschliessen. Wir danken den Jungs für die wunderbare Saison, wir sind mächtig stolz auf euch! Wir freuen uns sehr, bald wieder auf dem Fussballfeld zu stehen und Spass mit dem runden Leder haben zu dürfen.



Dd-Junioren: Legändä und Heldä

Vieles an 2020 liess zu wünschen übrig. Nicht aber die Leistung unserer 19 Hel- den in ihrer allerersten Meisterschaft bei den D-Junioren! Mit 6 Siegen und einem Unentschieden durften wir uns ungeschlagen in die verfrühte Winterpause verab- schieden. Einziger Wermutstropfen, dass wir uns, auf Grund des Corona bedingten Abbruchs, nicht noch mit den beiden anderen Spitzenteams Schwerzenbach und Seefeld messen konnten. Insbesondere auf die Finalissima im letzten Meister- schaftsspiel auswärts in Seefeld hatten wir uns gefreut.

Viele tolle Geschichten bleiben in Erinnerung. Die Motivation in den Trainingsspie- len gegen unsere Schwesterteams Db und Dc anfangs Saison. Die bereits legen- däre chinesische Mauer, welche das Db zur Verzweiflung brachte und ein 1:1 nach 50 Minuten hielt. Saison Höhepunkt der knappe 5:4-Heimerfolg im ersten Spiel gegen Stäfa nach 4:1-Führung und 4:4-Aufholjagd des Gegners. Unvergessen der Jubel und die Emotionen auf dem Platz nach dem Schlusspfiff. Wie im Spiel gegen Uster immer wieder der Ball uneigennützig quer gespielt wurde, sodass der besser positionierte Kollege keine Probleme hatte das Tor zu erzielen, und so der Kampf mit den Mückenschwärmen grösser war als der mit dem Gegner. Der Spielrausch gegen Hinwil. Nur 1:0 nach dem ersten Drittel aber 19:0 beim Abpfiff. Das magische Mitteldrittel mit 5 Toren gegen den körperlich überlegenen Gegner aus Greifensee und dem legendären Kommentar zum Spiel: «Die waren gigantisch!». Zugegeben, von einem der eher kleineren Spieler aus unserer Truppe abgegeben. Kaputte Fussballschuhe, welche uns auch nicht bremsen konnten gegen Mönchaltorf. Die hängenden Köpfe nachdem wir gegen Fällanden kurz vor Schluss noch den Aus- gleich hinnehmen mussten. Obwohl wir das wohl zu Beginn der Saison wie einen Sieg gefeiert hätten. Die Ansprüche waren zu dem Zeitpunkt bereits gestiegen. So sprachen wir dann auch von einem Pflichtsieg gegen Rot Weiss Winikon, welchen sich unsere Jungs souverän erspielten auch ohne die beste Leistung der Saison zu zeigen.

Rangliste Dd-Junioren (3. Stärkeklasse)

1. Schwerzenbach	10/19	7. Greifensee	10/6
2. Seefeld ZH	10/19	8. Stäfa	10/6
3. Männedorf	10/19	9. Pfäffikon	10/6
4. Fällanden	10/17	10. Rot Weiss Winikon	10/6
5. Mönchaltorf	10/ 9	11. Hinwil	10/0
6. Uster	10/ 7		



Klar, bei weitem ist noch nicht alles Gold was glänzt. Insbesondere erinnern wir uns an das Trainingsspiel oder besser die Lehrstunde beim FC Meilen Db, einem Team der 1. Stärkeklasse. Wir wissen also an was wir noch arbeiten müssen, denn im Frühling wollen wir uns der Herausforderung stellen und in dieser 1. Stärkeklasse antreten. Wir sind überzeugt, dass die Jungs das Potential dazu haben, auch dort das eine oder andere Erfolgserlebnis zu feiern und sich mittelfristig an der oberen Tabellenhälfte zu orientieren. Vorderhand wird dies wohl das letzte Drittel sein, dennoch wollen wir nach der Winterpause mit Selbstvertrauen antreten. Oder frei nach Bligg: «Wow! Säged allne Bscheid d'Pause seg passé – Vo de oberste Etage abe bis is Entrée – Sie sölled gfeiligst Füess vom Tisch abene – Dä Chef isch wider zrug – F.C.M. doppel D».

Hoffen wir, dass wenn wir dies lesen, wir uns auf unbeschwerten Fussball freuen können und irgendwie Corona in den Griff bekommen haben. Bis dahin Gratulation zu einer ausgezeichneten Herbstsaison, welche die Erwartungen bei weitem übertroffen hat.

Fritz Blaser, Trainer Dd-Junioren



Dd-Junioren – Tenuesponsor: Plöchinger Architektur, Stäfa.



D-Pool



Ea-Junioren – Tenuesponsor: Stutz & Blaser GmbH, Uetikon am See.

Ea-Junioren: «Zäme simmer starch» – Dajee Männedorf!

Was war das für ein ganz besonderes (Fussball-)Jahr! Eigentlich möchten wir das «C-Wort» nicht erwähnen, haben wir es doch zu oft gehört. Dieses Virus zwang uns aber, im Frühjahr eine dreimonatige Fussball Pause einzulegen. Somit war der Trainingsrückstand vor der Sommerpause nicht auszublenden. Und vor diesem Hintergrund blicken wir insgesamt auf eine eher durchgezogene Herbstrunde zurück.

Nun zu den Fakten: Aus Eb wurde Ea und gespielt wurde in der höchsten Stärkeklasse, nämlich in der Promotion. Als Vorbereitung auf die Meisterschaft besuchten wir ein Turnier in Rümlang und absolvierten Testspiele gegen Meilen und Stäfa.

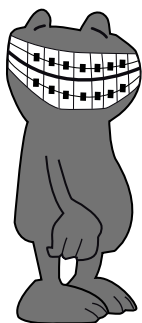
Die Bilanz nach einer verkürzten Meisterschaft kann sich trotz schwierigem Start sehen lassen: Nach einem verdient erkämpften 3:3-Unentschieden gegen Seefeld folgten Niederlagen gegen Zollikon (4:6) und Rüti (4:8). Vor allem das Spiel gegen Rüti war eines zum Vergessen. Um das Team wieder auf die Siegesstrasse zu bringen, nutzten wir das spielfreie Wochenende für ein Testspiel. Dieses gewannen wir gegen Rümlang (1. Stärkeklasse) auf dem Widenbad 10:8. Ab diesem Zeitpunkt folgten nur noch Siege. Und zwar gegen Herliberg (8:7), Unterstrass (3:2) und Schwamendingen (10:2). Die Jungs zeigten einen tollen Team- und Kampfgeist, grossartige Balleroberungen, schöne Spielzüge und beeindruckende Tore. Die positive Torbilanz von 32:28 macht Lust auf Mehr. Bravo Jungs – weiter so!

Die drei letzten Meisterschaftsspiele konnten leider nicht mehr ausgetragen werden. Der Spielbetrieb wurde eingestellt, und wir durften – zum guten Glück – noch schöne und vor allem spielerisch geprägte Trainings auf dem Kunstrasen geniessen. Ein wegen Schneefalls kurzfristig angesetztes Hallentraining bescherte uns ein beeindruckendes Champions-League-Turnier, wo alle Spieler die Trainer mit ihren kämpferischen Leistungen, vor allem aber mit trickreichen und schönen Kombinationen beeindrucken konnten.

Leider ist das Ende schnell geschrieben. Der Abbruch des Spielbetriebes bedeutete auch der abrupte Schlusspunkt dieses sehr speziellen Fussball Jahres. Doch kein Zweifel: Wenn wir wieder dem Leder nachrennen dürfen, wird die Freude umso grösser sein. Bis dahin gilt es, möglichst fit zu bleiben und den Fussball am Fernsehen zu geniessen – leider auch dort in leeren Stadien und ohne die Sprechgesänge der Fans.

Lassen wir uns jedoch nicht entmutigen. Unser «C» steht nämlich für unsere kleinen Champions. Und für die Chance, als Team weiter zu wachsen. Also ganz nach dem Motto: «Zäme simmer starch» – Dajee Männedorf!

Peppi, Röbi – Trainerduo Ea-Junioren



dr. **stephanie**
neugebauer
im **g**emeindehaus

Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie
Tel. 044 984 13 03 Forchstrasse 143 www.drneugebauer.ch



Eb-Junioren – voller Trainingseinsatz.

Eb-Junioren: Tolles Team mit starkem Kampfgeist

Nach langer Wartezeit war es im September endlich so weit, um in den Spielbetrieb (2. Stärkeklasse) zu starten. Nach der abgebrochenen Hinrunde standen 5 Siege 2 Niederlagen gegenüber. In diesen paar Spielen hat sich gezeigt, dass hier eine ganz besondere Mannschaft auf dem Platz steht. Toller Kampfgeist, viel spielerische Klasse und ein Team, das niemals aufsteckt. Und selbst den winterlichen Widrigkeiten wurde Paroli geboten, da wurden schon mal eine halbe Trainingseinheit mit Schneeräumen verbracht, um dem Lieblingshobby nachzugehen. Jede Einheit wird mit Eifer und grossem Einsatz absolviert und im obligatorischen Mätchli geht es rund! Es ist eine grosse Freude, diese Mannschaft als Trainerteam zu begleiten, zu fordern und zu fördern. Unser Motto: Was sind wir? Wir sind ein Team!

Wir freuen uns auf die nächsten Herausforderungen und hoffen, dass wir dieses Jahr ohne Unterbrechungen bestreiten dürfen.

Mario / Marc / Wolfram, Trainer Eb-Junioren



Eb-Junioren – Tenuesponsor: Consulta AG.

Ec-Junioren: Teambuilding

Nachdem im Frühsommer das Gros unserer bisherigen E-Mannschaft altersgemäss den Schritt ins D gemacht hatte, erhielten wir Trainer die anspruchsvolle aber auch sehr reizvolle Aufgabe, mit im E verbleibenden Spielern aus drei verschiedenen Teams (Ed, Ee und E-Pool) eine neue Mannschaft zu bilden. Das Hauptaugenmerk lag denn auch von Anfang an im Bereich Teambuilding und der Integration eines jeden einzelnen Spielers in die neue Mannschaft. Die richtige Einstufung in eine Stärkeklasse für die Herbstmeisterschaft war schwierig abzuschätzen und ein Testspiel vor den Sommerferien gegen ein Team aus der 2. Stärkeklasse vom FC Meilen ging hoch mit 2:18 verloren.

Unsere Jungs zeigten in den Trainings von Anfang an guten bis sehr guten Einsatz und bereits kurz nach den Sommerferien konnten erste Fortschritte erkannt werden. Im mit grosser Vorfreude erwarteten ersten Meisterschaftsspiel in der dritten Stärkeklasse, zuhause gegen den FC Gossau, legten die Jungs dann los wie die Feuerwehr und konnten nach kurzer Zeit ihren ersten gemeinsamen Torerfolg feiern. Vor lauter Freude vergass man darauf für kurze Zeit, dass es beim Fussballspiel auch ums Verteidigen und Tore verhindern geht und so hiess es bald darauf 1:1. Nach kurzer Ernüchterung zeigte die Mannschaft jedoch Charakter, erkämpfte sich in der Folge Ballbesitz und begann sich mit einigen guten Pässen und auch mit Einzelleistungen Chancen zu erarbeiten. Schliesslich konnte ein hoher 15:3-Auftaktsieg gefeiert werden. Im zweiten Meisterschaftsspiel auswärts in Mönchaltorf verlangten wir vom Team, wie im Training geübt, eine Steigerung im Zusammenspiel.



Ec-Junioren – Tenuesponsor: Kobel Gartengestaltung.



Im ersten Drittel harzte es noch ein wenig im Passspiel. Der Mannschaft gelang es im Verlauf des Spiels jedoch, sich stetig zu verbessern und zeigte in der Folge einige sehr schöne Spielzüge. Dies führte schliesslich auch zum Erfolg und es resultierte ein 3:12-Auswärtssieg.

Unsere Jungs wuchsen in erstaunlich kurzer Zeit zu einer gut funktionierenden Mannschaft zusammen und es zeichnete sich bald ab, dass man auch in der zweiten Stärkeklasse hätte bestehen können. Nichtsdestotrotz wurde fleissig weitertrainiert und es folgten weitere hohe Siege in der Meisterschaft gegen Rüti, Stäfa und Wald. Im sechsten Meisterschaftsspiel traten wir dann bei nasskalter Witterung auf dem Widenbad gegen eine verstärkte Mannschaft des FC Bauma an. Leider verschliefen unsere Jungs die ersten Spielminuten und so gaben wir dem Gast die Gelegenheit, hoch zu stehen und uns einzuschnüren, was eigentlich unser Matchplan gewesen wäre. Durch ihre Spielweise konnte der Gegner bei uns Fehler erzwingen und dies führte zu einem Eigentor und einem verwandelten Penalty. So lag man zur ersten Drittelpause ungewohnt mit 1:3 im Rückstand. Im zweiten Drittel zeigten unsere Jungs jedoch Mentalität: Hinten wurden die Bälle konsequent erobert, danach zügig und mit präzisen Pässen nach vorne gespielt, sodass der Druck vor dem gegnerischen Tor merklich erhöht werden konnte. Dies führte dazu, dass unser Team eines ihrer bisher besten Dritteln zeigte und wir bis zur zweiten Pause auf 3:3 ausgleichen konnten. Im letzten Drittel wollten unsere Jungs dann den Sieg erzwingen, vernachlässigten dabei jedoch teilweise die defensiven Positionen und kassierten durch Konter noch zwei Gegentore. Obwohl wir gegen den bislang stärksten Meisterschaftsgegner am Ende mit 3:5 verloren, zeigte unser Team in den letzten beiden Dritteln insgesamt eine sehr starke Mannschaftsleistung. Das letzte Spiel vor dem coronabedingten Meisterschaftsabbruch wurde auswärts in Pfäffikon ausgetragen. Unsere Jungs starteten konzentriert und der Gegner wurde von Anfang an konsequent unter Druck gesetzt. So sah man schon bald einen grossen Niveau-Unterschied und unsere Mannschaft konnte dank gutem Zusammenspiel und starken Spielzügen regelmässig Tore schiessen. Schlussendlich resultierte ein sehr hoher Sieg.

Trotz abgebrochener Meisterschaft trainierten unsere Jungs weiter mit viel Freude und Engagement bis zum Jahresabschluss. In den mannschaftsinternen Mini-Trainingsturnieren kurz vor Weihnachten konnten sie sich zudem gegenseitig messen und ihre Klasse aufblitzen lassen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sowohl als Mannschaft als auch individuell Fortschritte machen. «Weiter so Jungs!»

Gioele / Ricky / Andi, Trainer-Trio Ec-Junioren

MURATI REINIGUNGEN

GmbH

A. Murati

Geschäftsführer

8708 Männedorf

Tel. 044 790 14 48

Fax 044 790 14 49

Natel 079 406 48 17

info@murati.ch

www.murati.ch



- Neubaureinigungen
- Umbaureinigungen
- Gebäudereinigungen
- Büroreinigungen
- Umzugsreinigungen mit Abgabegarantie
- Frühlingsreinigungen
- Teppichreinigungen
- Hauswartungen



Ed-Junioren – Tenuesponsor: Chili Fitness GmbH

Für Qualität und Topservice ins Fachgeschäft

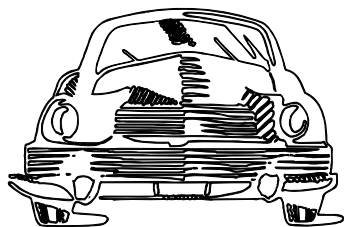
Cortali

Spezialitäten-Metzgerei

Dammstrasse 10 • 8708 Männedorf

Tel. 044 920 01 71 • Fax 044 920 01 77

CARROSSERIE MAURER



Urs Maurer

Willikon 48

8618 Oetwil am See

Telefon 044 929 00 92



Fussballschule 2012: Corona kann uns den Spass nicht nehmen!

Für uns alle war es ein Jahr der Enttäuschungen. Trainingsunterbruch im Frühling, Wiederaufnahme der Turnierplanung und deren Absagen und wieder kein Training erlaubt.

Die Jungs der Fussballschule 2012 lassen sich den Spass am Fussballspielen aber nicht nehmen! Jedes Training voll motiviert, neue Tricks zu lernen, mit dem Ball zu sprinten, Gegner austricksen zu können. Trainerin Triz sagt immer wieder: «De Ball muess am Fuess chläbe!». Ja, daran arbeiten einzelne noch weiter. Und bis im Sommer, wenn auch wir dann in die Meisterschaft einsteigen, wird dies sitzen, wie ein guter Töggelischuh ;-).

Ich freue mich auf weitere spassige Zeiten mit den Jungs und viele erfolgreiche Momente. Ich bin stolz auf jeden einzelnen, wie er sich entwickelt!

Triz Rampinelli,
Trainerin Fussballschule 2012



FCM-Shop bei Chrigis Sport Shop



Regen-Jacke

Ki. Fr. 49.-/Erw. Fr. 59.-



Trainer-Jacke:

Ki. Fr. 49.-/Erw. Fr. 59.-



Trainings-Pulli:

Ki. Fr. 45.-/Erw. Fr. 50.-

Vorne weisses FCM-Logo und
hinten FC Mannedorf (gelb) und
Logo Chrigis Sport Shop (gelb)



Sporttasche

Fr. 49.-



Trainings-Hose eng:

Ki. Fr. 35.-/Erw. Fr. 45.-



Trainings-Short:

Ki. Fr. 15.-/Erw. Fr. 19.-

50% Rabatt

auf das ganze FCM-
Sortiment
(solange Vorrat)



Trainings-Shirt:

Ki. Fr. 19.-/Erw. Fr. 22.-



Mittelwiesstrasse 39, 8708 Mannedorf
Telefon 044 920 35 33
www.chrigissportshop.ch

Di–Fr, 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Samstag, 08.00–16.00 Uhr
Montag geschlossen

Fussballschule 2013

Am 21. August 2020 haben wir das neue Fussballjahr der Fussballschule 2013 wieder aufgenommen. Auf der Trainerposition hat uns Wolfram Gerlof leider verlassen, da er mit seinem Sohn (Philipp) ins Eb wechselte. Wir haben aber mit Martin Wider einen super Nachfolger für ihn gefunden.

Am 27. September 2020 haben wir bei uns zuhause auf dem Fussballplatz Widenbad ein Blitzturnier der Fussballschule Jahrgang 2013 organisiert. Insgesamt waren acht Teams am Start, somit hatte jedes Team sieben Spiele. Wir vom FC Männedorf haben selber zwei Teams gestellt. Ziel von uns war, dass wir zwei ausgeglichene Teams zusammenstellen. Und siehe da, beim Direkt-Duell resultierte ein 2:2. Alle Kids haben mit grosser Begeisterung an diesem Turnier mitgemacht.

An einem Turnier sehen wir Trainer am besten, was besser trainiert werden muss, daher wollten wir gerne noch an mehreren Turnieren teilnehmen. Leider konnten wir unser Heimturnier im November wegen Corona nicht durchführen. Auch ein Turnier welches im Januar in Rüti stattgefunden hätte, wurde abgesagt.

Wir hoffen, dass wir doch noch ein paar Turniere spielen können und freuen uns auf die weitere Zeit und Entwicklung mit den Jungs.

Hans, Martin und Nick, Trainer-Trio FS 2013



Restaurant
SONNENHOF
UETIKON AM SEE

**Bankette und Firmenessen
Mittagsmenüs oder à la carte**

Das Sonnenhofteam freut sich, euch zu verwöhnen!

Restaurant Sonnenhof, Bergstrasse 91, CH-8707 Uetikon am See

Phone +41 (0)44 920 11 01

info@sonnenhof-uetikon.ch / www.sonnenhof-uetikon.ch

Ruhetage: Dienstag und Mittwoch



Fussballschule 2014



Fussballschule 14: Start

Am 21. August 2020 startete um 17.00 Uhr auf dem Widenbad-Rasenplatz die Fussballschule 14 mit 21 neugierigen und begeisterten Junioren im Alter von sechs bis sieben Jahren und einem motivierten drei-Mann-Trainerstaff. Zum ersten Mal, während 90 Minuten, übten sich die Jungfussballer im freien Spiel, ersten technischen Trainingssequenzen und koordinativen Übungen. War zu Beginn doch noch eher alles befremdend für die jüngsten Spieler des FC's, hat sich schnell eine eingespielte, dynamische Mannschaft geformt mit der auch zunehmend die methodischen Lerninhalte angepasst, respektive gesteigert werden konnten. So zeigten sich bis zu den Weihnachtsferien erste, bemerkenswerte Fortschritte im freien Spiel. Ballan- und -mitnahmen gelingen, Dribblings und Flinten – wir üben den Ausfallschritt – werden mutig versucht, einzelne, wenn auch noch seltene Passspiele erfolgen und Torschüsse werden immer selbstbewusster in Angriff genommen.

Seit dem 5. November 2020 werden die Trainings jeweils an zwei Abenden pro Woche in zwei Gruppen aufgeteilt (Gruppe Gepard und Gruppe Puma) in der Ein- fachturnhalle «Hasenacker» durchgeführt. Auch auf die neuen Raum- und Terrain- verhältnisse konnten sich die Junioren sehr schnell und mit grossem Enthusiasmus ein- und umstellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Trainerkollegen Toni (Antonio Luongo) und Michi (Michael Wüthrich) für die motivierte und tatkräftige Unterstützung so- wie das tolle Zusammenwirken bedanken und freue mich als Teil dieses Staffs der Fussballschule 14 auf ein lehr-, spass-, spiel- und erfolgreiches Jahr 2021.

Rico Lambro, Trainer Fussballschule 2014

HAIRCARE

- Haare schneiden
- Mèches, Färben
- Umformung + Glätten
- Aufsteckfrisuren
- Perückenberatung

044 921 17 22

www.coiffeure-haircare.ch

Kugelgasse 26, 8708 Männedorf



Der FC Männedorf dankt allen Sponsoren in 2020 und freut sich auf die weitere Zus

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

LOBNIK

Sponsoren

**A. Amrein
Malerei**

**ADT INNOVA
GROUP**

**Apotheke & Drogerie
Parfumerie Leue**

**Aufdorf Garage AG
Männedorf**

**AVIA
OSTERWALD**

**CODARA
SPORT**

CONCORDIA

**CONSULTA
WIRTSCHAFTS- UND
UNTERNEHMENSBERATUNG**

**C-GEO Corrodi
Geomatik AG**

**Cortali
Spezialitäten - Metzgerei**

**Garage Huber AG
Hombrechtikon**

**GARAGE-WEBER
MÄNNEDORF**

**GEMEINDE
MÄNNEDORF**



**G. B. R. A. U. F
WIR BAUEN - SIE VERTRAUEN**

Käser Garten

**KIBAG
KIBAG. Aus gutem Grund.**

**KOBEL
GARTENGESTALTUNG**

**Kübler AG
Schneiderei
Innen- und Türen
Küchenbau**

LA FINEZZA

**PNEUHAUS BÖNI AG
Männedorf
Ihr Reifenspezialist**

RADLAGER

**RESEARCH
PARTNERS AG**

**RÜEGG
gartendesign**

**SCHNEIDER
UMWELTSERVICE**

ADH Haushaltgeräte AG | Adi Zollinger GmbH | Amgwerd Finanzcoaching | Arztpraxis auf D
Autocenter Krähenmann | Autofahrschule Alex | AZZURRO Reinigung | Bachmann Optik | Bäcker
Zaubernuss | Boccia Club Männedorf | Brennwald & Partner GmbH | Brigel AG | Campolongo Ha
Reisen | Confiserie Krug | Corto Caffè | Duo Top Service GmbH | Ernst Grob AG | Facharztprax
Garage | Feldschlösschen | Frommelt AG | FOOT'TALENT Football School | Gadola Fassaden AG
GfG Gesellschaft für Gerätebau AG | Gold Immobilien AG | Hallenbad Männedorf | Hobetex Tex
Transporte AG | Landgasthof Sternen | Lehnherr Transporte | Lernen am Zürisee GmbH | LernC
Consulting Schällebaum GmbH | Oase Männedorf | Plattenleger / Natursteinarbeiten / Kunden
Al Solito Posto | Restaurant Café Art | Restaurant Pizzeria Obstgarten | Restaurant Sonnenh
Schwiizer Chuchi überem Zürisee - Restaurant Widenbad | Sennhauser Rasenmäher | Sercon A
Seniorenzentrum | Swarovski | Tamedia AG | Thomas Hänzi Heizungen + Reparaturen GmbH | T
Walter Zäune AG | WIKI AG | Zahnarztpraxis Dr. Othmar Rüegg | Zahnarztpraxis Dr. Urs Zimmer

für ihre super Unterstützung ammenarbeit!



AG

Zürichsee-Zeitung

CHILIFITNESS

AXA

Bodmer AG

brennwald
+heilig



**CHRIGIS
SPORT
SHOP**
8708 MÄNNEDORF

DrM

**ZEF
ELEKTRO-FIERZ AG**
Elektro Kommunikation Beleuchtung



**Enzler
ELEKTRO
TELECOM**

FELDNERDRUCK
Druckerei Kopiererei Ploterei

HASLER & PARTNER
ZÜRICHSEEMOBILIEN

PEPERONE
Pizza-Kurier

JAQUET PARTNERS

JH
JEANSHAUS.CH

JHM
J. HUBER ING. AG
Engineering Metall-/Stahlbauten
Tel. 044 920 15 75 | www.jhm.ch

MANNAG
HOCH- UND TIEFBAU

**STOREN
MANSE**

MOLKI STÄFA
MILCH-WEISSPÄRWAFFELN TROPHIES + GEHÜSE

Murati
Reinigungen
GmbH

PEER Elektro-Service
GmbH

STUTZ & BLASER GmbH
MALEN UND GESTALTEN

TECAN
Group Ltd.

TISCHHAUSER

toppharm
See-Apotheke

trachselbau.ch
Inh. H. Allg
Urs Trachsel Bauunternehmung AG
Willemsen 48 8618 Otelfingen am See

orf Männedorf, Dr. Ernesto Peter | Arztpraxis Dr. Tobias Burkhardt | Atelier Urs Tischhauser |
rei Steiner | Bäckerei-Konditorei Brandenberger | Baur au Lac Vins | Bergheim Uetikon AG | BnB
uswartungen GmbH | Carrosserie Maurer | Coiffeur HAAR.DESIGN | Coiffeur Hair-Care | Colibri
is für Kieferorthopädie Frau Dr. Stephanie Neugebauer | Fahrschule Zürichsee GmbH | Feldhof
| Garage-Carrosserie Blöchliger GmbH | GardenLiving GmbH | Gesundheitspraxis Haldenstein
til GmbH | Hotel Boldern | HP. Meier Uhren & Schmuck | HRweb Consulting GmbH | Kaufmann
Dase Männedorf | Malergeschäft Zauchner | Martens Sport GmbH | MONOWAY AG | NCS Netz
maurer Martin Weber | Polsterhüsli | Pronto Taxi GmbH | Reise-Forum Meilen AG | Restaurant
of | Restaurant Widenbad | Schaufelberger Spenglerei + Sanitär AG | Schnell Treuhand AG |
AG | Spescha & Vidas AG | Spitzer Bedachungen | Sportgarage GRS GmbH | Sunnmatt privates
Toller & Loher AG | Trophies.ch | Trüb für Grün AG | Turrin Engineering | Vinothek René Wäspi |
mann | Zahnarztpraxis Dr. Vanessa Gisler | Zürcher Kantonalbank |

Männedorf 

Rundum versorgt – Ihre INFRA



Strom



Solar



Wasser



Abwasser



Strassen



Umwelt



Im Einsatz rund um das Frauen Champions League Spiel des FC Zürich

Im Auftrag des Schweizerischen Fussballverbandes und der Frauen des FC Zürich hatte ich die Möglichkeit drei Tage rund um das Champions League Spiel FC Zürich – SKN St. Pölten mitzuhelfen. Meine Aufgabe war es, die UEFA-Delegierte aus Italien während diesen Tagen zu betreuen. Das bedeutet konkret: Ich habe sie überall hingefahren zu all ihren Terminen, sei es zum Covid-Test oder ins Stadion Letzigrund. Auch wenn sie einen Wunsch hatte, war ich ihre Ansprechperson.

Frauen des FC Zürich treffen in der Champions League auf St.Pölten

Am Dienstag hat die Auslosung für die Sechzehntelfinals der Champions League der Frauen stattgefunden. Die Frauen des FCZ treten gegen die Serienmeisterinnen aus Österreich an. Die zweiten Schweizer Vertreterinnen treffen auf Fussballerinnen aus Spanien.





Zusammen mit den Schiedsrichterinnen, der Schiedsrichter-Beobachterin und deren Betreuungsperson waren wir in einem Hotel untergebracht für diese Tage. Ich verstand mich zum Glück sehr gut mit der UEFA-Delegierten. Im Stadion durfte ich sie immer begleiten. Am Mittwochabend stand der Medical Check und der Rundgang im Stadion an. Ich bekam Einblick in die Garderoben, in den Medizinraum, in die Dopingkontrolle und auch beim Stadionrundgang durfte ich dabei sein. Die Delegierte erklärte mir netterweise immer alles ganz genau, worauf sie achten musste. Für mich war dies sehr spannend, da man nicht oft im Leben solche Einblicke erhält. Zudem hilft mir eine solche Erfahrung bei meinem Sportmanagement-Studium.

Am Donnerstagmorgen war dann das offizielle Meeting im Stadion mit allen relevanten Personen (Sicherheitschef, Hauptkontakt Heimclub, Hauptkontakt Gastclub, Schiedsrichterinnen usw.). Am Nachmittag hatten wir etwas Freizeit, bevor es dann am Abend zwei Stunden vor Matchbeginn wieder ins Stadion ging. Dort wurde nochmals ein Rundgang gemacht, der Krankenwagen überprüft, alle Spielerlisten kontrolliert und als es dann losging durfte ich mit der Delegierten im Spielertunnel alles beobachten. Zuschauer waren keine zugelassen, aber wir hatten unsere reservierten Sitze.

Nach dem Spiel musste ein Protokoll durch die UEFA-Delegierte ausgefüllt werden und sie erklärte mir was ihr Negatives aufgefallen war. Nach der Rückkehr ins Hotel gingen wir zügig schlafen, wir waren alle sehr müde vom langen Tag. Am nächsten Tag war dann noch die Verabschiedung und der spannende Einsatz für den SFV sowie die FC Zürich Frauen war gemeistert.

Es war ein grossartiges und interessantes Erlebnis. Es hat viel Spass gemacht und wir hatten alle eine angenehme sowie teilweise auch lustige Zeit trotz langen, zeitintensiven drei Tagen. Vielleicht ergibt sich in Zukunft wieder mal eine solche Möglichkeit, das wäre toll!

Sabrina Ehrismann



Vorstand

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Piattella	Sergej	079 689 26 89	piattella@gmail.com
Vize-Präsi	Rampinelli	Triz	079 404 01 18	triz.rampinelli@gmail.com
Aktiven-Obmann	Lobnik	André	076 399 61 63	alobnik@lobnikag.ch
Aktiven-Obmann Stv.	Pomey	Nils	076 339 57 75	nilspomey@gmail.com
Frauen-Obmann / J+S Coach	Ehrismann	Hansueli	079 196 99 79	huehrismann@hotmail.com
Junioren-Obmann	Baumann	Rolf	079 455 89 46	roefebaumann@bluewin.ch
Senioren-Obmann	Peter	Samuel	079 642 63 15	sam.c.peter@gmail.com
Kassier	Düggelin	Robert	044 920 61 52	r.dueggelin@hisppeed.ch
Werbechef	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com

Aktive Männer

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
2. Liga Trainer	Nesta	Moreno	078 806 64 72	moreno.nesta@hisppeed.ch
2. Liga Trainer	Vignola	Stefano	079 956 36 66	s.vignola@bodmerag.ch
2. Liga Co-Trainer	Maruccio	Riccardo	078 646 44 03	riccardo.maruccio@cablegroup.tv
3. Liga Trainer	Heusser	Matthias	079 686 70 04	matz.heusser@gmail.com
3. Liga Co-Trainer	Ganci	Antonio	078 621 77 77	ganci@gmx.ch
5. Liga Co-Trainer	Kalogiannis	Theo	079 633 16 14	tiii.k85@outlook.com
Goali-Trainer	Rodrigues	Diogo	076 337 26 90	diogo.rodrigues.david@gmail.ch

Aktive Frauen (ZSU)

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
2. Liga, ZSU 1 Trainer	Küng	Roger	079 405 69 45	r.k.kuhn@bluewin.ch
3. Liga, ZSU 2 Trainer	Ciancio	Michèle	078 607 75 71	misch10@blueemail.ch
4. Liga, ZSU 3 Trainer	Kolb	Paul	076 404 79 39	pikolb@sunrise.ch
4. Liga, ZSU 4 Trainer	Günther	Uwe	079 404 07 68	uwe.guenther@bluewin.ch



Vereins-Schiedsrichter

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Betreuer	Bondt	Silvio	076 496 45 44	silvio.bondt@gmail.com
	Lagator	Ljubo	079 638 89 06	llagator@sunrise.ch
	Smitran	Djordjo	079 635 26 17	djordjo.smitran@bluewin.ch
	Smitran	Dragoslav	076 568 57 88	smitran@me.com

Diverse wichtige Kontakte

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Sekretariat FC Mannedorf	Postfach 865, 8708 Mannedorf www.fcmaennedorf.ch		043 810 53 56 076 510 55 95	sekretariat@fcmaennedorf.ch
	Platzwart vakant			
Garderoben-Reinigung	Delle Staffa	Donne Cristina	079 704 03 74 079 751 62 82	
Materialwart	vakant			
Fest-Organisation	Hämmig	Remo	079 402 43 79	remo.haemmig@goldbach.ch

Werbe-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Werbechef Koordination aller Aktivitäten	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com
FCM News	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	robert.rathkolb@credit-suisse.com
Webpage	Ehrismann	Sabrina	076 578 61 27	sabiii89@hotmail.com

Supporter-Club

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Lobnik	Hans	044 920 26 00	hlobnik@lobnikag.ch
Kassier	Schneider	Daniel	079 691 01 42	d-schneider@hispeed.ch

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**



Senioren-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Obmann	Peter	Samuel	079 642 63 15	sam.c.peter@gmail.com
Co-Obmann	Orobitg	Jacques	079 592 98 30	jacky.cat@bluewin.ch
Kassier	Haenni	Eric	078 785 65 37	eric.haenni@gmx.ch
Spiko	Walliser	Roger	079 272 70 94	roger.walliser@gmx.ch
Aktuar	Masucci	Marco	079 649 20 77	marcomasucci@gmx.ch
Senioren 30+ Trainer	Müller	Michael	076 393 18 60	muelliman@hispeed.ch
Senioren 30+ Co-Trainer	Hämmig	Remo	079 402 43 79	remo.haemmig@gmx.ch
Senioren 30+ Co-Trainer	Makra	Tibor	079 242 11 19	tibormakra@msn.com
Senioren 30+ Co-Trainer	Montana	Dario	079 705 25 94	dario.montana@gmx.ch
Senioren 40+ Trainer	Trachsler	Renzo	079 298 36 61	info@zahntechniktrachsler.ch
Senioren 40+ Co-Trainer	Autino	Fabio	076 440 17 66	fabio.autino@glkb.ch



Garage-Carosserie Blöchliger GmbH

Hans Blöchliger

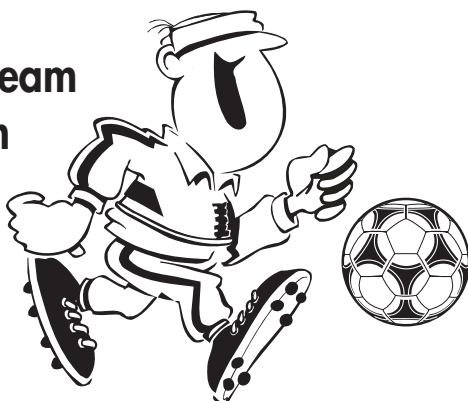
Service aller Marken, sämtliche Carrosserie Arbeiten
Auto An- & Verkauf

Telefon 044 920 40 60, Mobile 076 325 61 50
www.auto-bloech.ch, info@auto-bloech.ch

Junioren-Abteilung – Funktionäre

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Junioren-Obmann	Baumann	Rolf	079 455 89 46	roefebaumann@bluewin.ch
Juniorinnen-Obmann	Ehrismann	Hansueli	079 196 99 79	huehrismann@hotmail.com
TL - Jufu	Faerber	Sandro	079 712 30 72	sandro.faerber@hotmail.com
TL - Kifu	Stauffacher	Werner	079 764 79 94	werner.stauffacher@notariate.zh.ch
Spielpläne	Huber Ehrismann	Susanne Sabrina	043 810 53 56	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Hallenturnier	Frenks	Peter	079 107 62 51	peter.frenks@gmail.com
Hallenturnier	Biber	Rahel	079 541 56 75	lalibiber@hotmail.com
Hallenturnier	Weber Forzetti	Mirella	079 260 51 18	forzetti.weber@bluewin.ch
Funino-Turnier	Klingler	Mario	078 212 06 95	marioklingler@hotmail.com
Pausentee	Staffa	Raffaele	079 300 82 89	noemicibo@hotmail.com

**Das brennwald+heilig-team
wünscht dem FCM-Team
eine erfolgreiche
Saison**



brennwald
+heilig



*brennwald+heilig ag
Spenglerei, Sanitäre Anlagen
Flachbedachungen
Tobelstrasse 8
8708 Männedorf
Telefon 044 922 15 55
Fax 044 922 15 58*



Junioren-Abteilung – Goaltrainer

Kategorie	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
JB, B und C	Sonderegger	Martin	079 684 73 38	martin.sonderegger@sa1.ch
KiFu		vakant		

Junioren-Abteilung – Junioren

Kategorie	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
A+	Zito	Dario	076 494 04 05	dariozito@bluewin.ch
A+	Krndija	Andelko	076 731 96 56	andelkokrndija@hotmail.com
A+	Zito	Vincenzo	076 346 57 39	
Ba	de Conti	Mario	078 789 82 89	magadeconti@bluewin.ch
Ba	Weibel	Thomas	079 602 78 11	thomas.weibel@adtnnova.ch
Bb	Moreira	Sergio	076 372 21 26	sergiomoreira@gmx.ch
Bb	Vedrigue	Luca	079 477 66 49	luca.vedrigue@hotmail.com
Ca	Hotz	Pascal	079 459 11 23	pascal.hotz@hispeed.ch
Ca	Braunschweig	Stefan	079 667 46 34	braunschweig@gmx.ch
Cb	Krndija	Andelko	076 731 96 56	andelkokrndija@hotmail.com
Cb	Epple	Cornel	079 684 91 65	c.epple@kibag.ch
Da	Fantino	Jean-L.	079 197 63 76	jeanlouis.fantino@gmail.com
Da	Stauffer	Werner	079 764 79 94	werner.stauffer@notariate.zh.ch
Da	Lipp	Paul	079 579 64 14	
Db	Cassol	André	079 551 72 31	acassol@bluewin.ch
Db	Huber	Remo	076 261 76 79	remohuber94@gmx.ch
Dc	Antonelli	Marco	078 403 24 68	antoma33@gmail.com
Dc	Walser	Stefan	078 833 94 53	swalser@windowlive.com
Dc	Enzler	Rolf	078 919 71 99	enzler-cuerva@gmx.net
Dd	Blaser	Fritz	079 660 75 16	fritz.privat@bluewin.ch
Dd	Henriksson	Kalle	079 542 67 52	kalle_henriksson@yahoo.com
Dpool	Stangherlin	Roland	076 397 35 03	rstangherlin@hispeed.ch
Ea	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	robert.rathkolb@credit-suisse.com
Ea	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
Eb	Klingler	Mario	078 212 06 95	marioklingler@hotmail.com
Eb	Binggeli	Marc	079 661 39 86	marc.a.binggeli@bluemail.ch
Eb	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.co
Ec	Clark	Ricky	079 312 68 12	rickyclark1974@yahoo.co.uk
Ec	Jäckli	André	079 366 45 03	andi.jk@bluewin.ch
Ec	Bonomo	Gioele	077 483 01 71	gioele.bonomo434@gmail.com
Ed	vakant			
Ed	Franzke	Nicola	079 309 39 88	nicolafranzke.nf@gmail.com



Junioren-Abteilung – Junioren

Kategorie	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
FS 12	Rampinelli	Triz	079 404 01 18	triz.rampinelli@gmail.com
FS 12	Bachmann	Marcel	078 654 70 78	bachmann.marcel@hispeed.ch
FS 12	Fischer	Pascal	079 537 92 32	pascal.fischer@fischerestates.ch
FS 13	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
FS 13	Wider	Martin	079 306 04 17	martin.wider@bluewin.ch
FS 13	Tuithof	Hans	078 240 64 04	hans2uithof@gmail.com
FS 14	Lambro	Rico	079 696 82 10	r_lambro@bluewin.ch
FS 14	Luongo	Toni	079 629 53 43	luongo@brennwald-heilig.ch
FS 14	Wüthrich	Michael	079 346 49 27	michiwuethrich@gmx.ch

Junioren-Abteilung – Juniorinnen

Kategorie	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
JB	Ehrismann	Sabrina	076 578 61 27	sabiii89@hotmail.com
JB	Fasnacht	Roland	079 527 69 38	r.fasi@hispeed.ch
JC	Bachofen	Guido	079 634 15 02	guidobachofen@bluewin.ch
JC	von Wartburg	Kai	077 965 98 71	kwv01@bluewin.ch
JD a	Regueiro	Jonathan	079 555 87 07	jonathan.regueiro@bluewin.ch
JD a	Breitenmoser	Annalena	077 440 47 64	anna-lena.breitenmoser@hispeed.ch
JD b	Steinegger	Martin	079 215 63 23	stonie78@bluewin.ch
JD b	Tognoni	Lorenzo	079 311 16 20	lorenzo.tognoni@werkzeuerichsee.ch
JE	Schnetzer	Adrian	079 221 36 47	adrian.schnetzer@swissbox-ag.ch
JE	Schwarz	Marcel	079 476 40 38	swarz.ch@gmail.com
FS Girls	Steinegger	Michèle	078 791 22 21	stonie78@bluewin.ch
FS Girls	Ehrismann	Sabrina	076 578 61 27	sabiii89@hotmail.com
FS Girls	Hunziker	Sophia	076 442 05 42	sophia.h.privat@gmail.com



Aufdorf Garage Männedorf

Aufdorfstrasse 172, 8708 Männedorf
044 922 31 00, aufdorf.ch

Seefeld Garage AG

Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti
055 240 13 55, seefeld-garage.ch

Aufdorf Garage Stäfa

Laubisrütistrasse 77, 8713 Uerikon
044 928 10 70, aufdorf-staefa.ch



Heizungen & Wärmepumpen

Bodmer AG

**seit
1935**

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch



50%
auf
Sonntags-
Spiele

**Gönnen Sie Ihrem
Wohnzimmer eine Pause.**
Mit der ganzen Familie
zum halben Preis ins Stadion.

Bestellen Sie jetzt als Raiffeisen-Mitglied
bis zu 6 Tickets auf: [welovefootball.ch](https://www.welovefootball.ch)

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Männedorf, Stäfa, Meilen, Küsnacht, Zollikon

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei